



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein

Fundstücke

Jubiläen

De Pottkieker

Die 60er Jahre  
Beatbands, Teil 5

Renten-Tipp

Der Plöner  
Abendhimmel  
im März

Plattdütsch  
von und mit  
Rüdiger Behrens

Veranstaltungen im  
März 2017 rund  
um die Plöner Seen

JAHRGANG 7  
AUSGABE 3  
MÄRZ 2017



*...der Frühling...  
ist da...*

# FUNDSTÜCKE

// VON MARKUS BILLHARDT

Recherche und Fotos: Jörn Kruse, Plön

Das Museum des Kreises Plön in der Johannisstraße 1 in Plön beherbergt allerlei kleine und große Schätze. Nicht alle finden vielleicht die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Dennoch so manch' interessante Geschichte verbirgt sich hinter ihnen. Im **mein plönerseeblick** werden jeden Monat besondere oder auch ungewöhnliche Exponate in den Mittelpunkt gerückt. In dieser Ausgabe wird ein Fehlbrand von Stertpöten in Augenschein genommen.

Diese seltene Gruppe von Fehlbränden einer Stertpott Gruppe wurde 1983 in der Abfallhalde einer Töpferei in Preetz am Kirchsee durch Zufall entdeckt. Insgesamt wurden an die 300 Fehlbrände von Keramik aus der Zeit von 1692 bis 1876 gefunden. Dieses war für die Fachwelt ein Glücksfall, da normalerweise die beim Brennen verunglückten Gegenstände zerschlagen und dann entsorgt wurden.

Die Stertpötte wurden, um den Brennraum des Brennofens besser auszunutzen zu können, aufeinander geschichtet und in die großen Pötte wurden kleinere gesetzt. Hier war das Material noch nicht trocken genug und die Statik war falsch berechnet. So entstand das Kunstwerk.

Stertpott - oder Grapen - aus Keramik wird als Kochtopf seit dem Mittelalter als Weiterentwicklung des Kugeltopfes aus dem 9. bis 12. Jahrhundert in dieser Form hergestellt. Der Name entstand durch den Griff (Stert - Schwanz) an dem dreibeinigen Kochtopf. Es gab ihn in verschiedenen Größen. Da in dieser Zeit die Häuser noch zum Teil offene Feuerstellen hatten, wurde er einfach in die Glut gestellt und zur Herstellung von Speisen genutzt. Die Pötte der Gruppe im Museum sind in der Zeit um 1800 in Preetz gefertigt. Die in Preetz seit 1680 anwesenden Töpfer sind alle namentlich bekannt.

Das Kreismuseum hat dienstags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



# ROSES GARTEN UND BÄUME

Gartentipps vom Profi

// VON BIRGIT BEHNKE

Nein, keine Angst, es ist noch nicht wieder soweit. Obwohl es um die Fichte geht, den Baum des Jahres 2017. Wenn wir sie nicht hätten, wüssten wir gar nicht, wo wir unsere Lichterketten und die Weihnachtsdeko hinhängen sollten. Aber an ihr scheiden sich auch die Geister, man liebt oder hasst die Fichte. Lange wurde sie als Mastschwein des deutschen Waldes in Monokulturen gepflanzt, laugte die Böden aus und wurde dadurch zum Sinnbild des kaputten Waldes. Kein Baum wird so verbraucht wie sie, daher hat sie im neuen Waldbau durchaus ihren Platz und bietet - sinnvoll gepflanzt - viel Holz und Lebensraum. Fichtenkreuzschnäbel brauchen sie ebenso wie Goldhähnchen. Und im Winter bietet ihr Dickicht vielen Tieren Schutz vor den kalten Nächten.

Ohne Fichte gäbe es weder Billyregale noch Dachlatten, keine Täfelung oder Leiste, hätte Jimmy Hendrix nicht Gitarre spielen und Herr Stradivari hätte keine Geigen bauen können. Am richtigen Platz besticht der

Baum durch seine schöne Form und dichte Äste bis zum Boden.

Für den Garten wird seine Wuchsleistung und Größe schnell ein Problem. Denn auf verdichteten Böden verliert die Fichte schnell ihre Standfestigkeit, und dann muss die Säge ran. Wer gar nicht auf sie verzichten will, sollte sich mal in der Baumschule umsehen. Hier gibt es Fichten im Miniformat oder mit Mähne, als Kugel oder Kissen, mit Gelbspitzen oder sogar als Raketenfichte. Für kleine Gärten oder Kübel sind diese Züchtungen echte Hingucker, die Urfichte sollte lieber im Wald oder Park bleiben.

Falls einem so ein Nadelgehölz in freier Wildbahn begegnet, ist die Bestimmung kinderleicht: Bei der Fichte hängen die Zapfen, bei der Tanne stehen sie. Und noch eine Eselsbrücke: Die Nadel der Fichte sticht, die der Tanne nicht. Nachdem wir das nun auch geklärt haben, zählen wir jetzt mal die Tage bis Frühlingsanfang.



Seit über 40 Jahren...

**STIEBEL ELTRON** **jura** **Elektro Sohn**  
...immer besser

**Miele** **SOLARWORLD** **Licht**  
**BUSCH-JAEGER** **hager** **Installation**  
**BOSCH** **TELENOT** **Hausgeräte**  
**WIEBHERR** **Sicherheitstechnik**

Lütjenburger Straße 4a  
24306 Plön  
Telefon 0 45 22 / 24 93  
Telefax 0 45 22 / 49 53  
info@elektro-sohn.de  
www.elektro-sohn.de

**21 Gramm Bestattungen**

Inh.: Holger Stenkamp - Wittmoldt bei Plön - 04522 503263 - 21Gramm.net



# EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

...der Frühling ist da...

also rein kalendarisch gesehen - fast. Geben wir ihm doch noch bis zum offiziellen Frühlingsanfang am 20. März etwas Zeit, sich vorzubereiten.

Die ersten zarten Frühlingsboten erfreuen uns aber jetzt schon mit ihrem Anblick und verwandeln triste Rasenflächen in ein weißes „Glöckchenmeer“.

Obwohl wir die Heizperiode noch nicht beenden können, ist jetzt die Zeit gekommen unsere Heizungen zu warten, damit sie uns im nächsten Winter wohlige Wärme beschern. Natürlich wird auch im März Geburtstag gefeiert - von zwei besonderen Jubiläen lesen Sie hier..

Unsere „Kleinsten“ kommen in dieser Ausgabe auch nicht zu kurz. Sie werden spielerisch durch DELFI- und PEKIP-Kurse der Familienbildungsstätte gefördert.

Musikalisch „beaten“ wir Ihnen wieder interessantes aus den 60er Jahren.

„Ein Herz für Hund und Katz“, Plattdötsch, Sternengucker, der Renten-Tipp und „De Pottkieker“ dürfen auch diesen Monat nicht fehlen. Ein Blick auf den Veranstaltungskalender zeigt Ihnen wo und was in unserer Region los ist.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen. Bleiben Sie uns gewogen

Ihr Wolfgang Kentsch 

## IMPRESSUM

### Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch  
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74  
info@meinploenerseeblick.de  
www.meinploenerseeblick.de

### Redaktionsleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73.  
info@meinploenerseeblick.de

### Redaktion

Rüdiger Behrens (RüBe)  
Birgit Behnke (bb)  
Markus Billhardt (Bil)  
Hans-Hermann Fromm, (HHF)  
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf (cj)  
Rolf Timm (RoTi)

### Anzeigenleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
anzeigen@meinploenerseeblick.de

### Satz, Gestaltung und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete  
24306 Plön

### Titelbild © minzpeter - Fotolia

### Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadata finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

## AUS DEM INHALT

Fundstücke	2
Roses Garten und Bäume	2
Editorial	3
Impressum	3
Das Plöner Marktcafé feiert 15. Geburtstag	4
Blindheit ist nichts für Leute, die Angst im Dunkeln haben	5
De Pottkieker	6
Die Kreismusikschule Plön präsentiert strahlende Sieger	7
Inszenieren	8
Regelmäßige Wartung verlängert Lebensdauer	9
Babys spielerisch fördern	10
Die 60er Jahre, Plön ein Beatband Eldorado, Teil 5	12
Am Wegesrand	13
25 Jahre Limited Edition	14
Winterzeit ist Lesezeit	15
Sternengucker	16
Kennen Sie schon Katja Hofer?	17
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	18
Luther war ein Blogger	18
Wurst mit Offerte	19
Ein Herz für Hund und Katz	19
Überblick	20
Rhapsodie in Grün. Frühlingskonzert in der Rixdorfer Festscheune	22
Das Schwarze Brett	23
Kreuzworträtsel	23

**Tierheilpraxis Plön**  
Ute Prämuss für Groß- und Kleintiere  
Tierheilpraktikerin

**JETZT ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN!**

Kieler Kamp 15a · 24306 Plön  
Telefon 04522 9460 · Mobil 0171 7033401  
www.Tierheilpraxis-Plön.de

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung  
Ich berate Sie gerne!

**Markt-Café**  
Inh. Silke Pröwing

EINFACH GEMÜTLICH

PLÖN · MARKT 11 · TEL. 0 45 22 / 50 27 60  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8.30-18 Uhr · So. 10-18 Uhr  
Frühstück · Mittagstisch · Kaffee und Kuchen

Telefon 0 45 22 - 50 39 03 Vorstadt 5  
Mobil 0160 - 96 21 56 48 24306 Rixdorf  
www.garten-bäume-rose.de  
info@garten-bäume-rose.de

**FRANK@ROSE**  
Gartengestaltung und Baumpflege

**Maklerverbund-Nord** Versicherungsmakler  
Finanzmakler  
kompetent - neutral - unabhängig  
TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat  
**Versicherungsmakler Jürgen Boje**  
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg  
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz  
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041  
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

**TAXI BAHNSEN**

Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**  
oder **78 99 99**  
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT  
Gebührenfrei 08000 78 99 99  
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

**Haardt Immobilien** Seit 1969

Ihr regionaler Partner für  
**Immobilienvermittlung und Hausverwaltung**

Lange Straße 49 · 24306 Plön  
Tel. 04522/8080-110 · Fax -111  
www.Haardt-Immobilien.de

**LÜTTE SCHATULLE**  
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

**ANKAUF VON**  
GOLD- UND SILBERSCHMUCK  
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN  
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN  
POSTKARTEN MÜNZEN  
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN

Lange Straße 19  
24306 Plön  
Telefon 04522/7897400  
Inhaber: Robert Glezer

Öffnungszeiten:  
Di., Do., Fr. 11-13 Uhr  
und 15-18 Uhr  
Mi. + Sa. 11-13 Uhr



## ESSEN WIE VOM HEIMISCHEN HERD DAS PLÖNER MARKTCAFÉ FEIERT 15. GEBURTSTAG

// VON MARKUS BILLHARDT - FOTOS ROLF TIMM

Als Silke Pröwing am 1. März 2002 das Marktcafé übernahm, konnte sie sicherlich nicht ahnen, zu welcher Institution das von außen eher unscheinbare Café-Restaurant in Plön wird.

Drei Jahre war sie vorher im Café angestellt und musste kurz überlegen, „übernehm ich das“. Doch es entpuppte sich als die richtige Entscheidung. Mit der familiären, gemütlichen Atmosphäre und „Essen wie bei Mutti“ hat sich das Marktcafé, Markt 11, zu einem liebevollsten Anlaufpunkt in bester Lage direkt am Marktplatz etabliert.

„War es früher der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ist mittlerweile



„Für meine Gäste nur das Beste“. Kartoffel-Sven beliefert das Markt-Café.

le Frühstück und Mittagstisch unser Hauptgeschäft“, erzählt Silke Pröwing. Mit Hausmannskost von Hand frisch zubereitet mit Fleisch, Gemüse und Kartoffeln, die wie Eier und Steckerrüben gegenüber auf dem Wochenmarkt bei Bauer Sven besorgt werden, möchte das Marktcafé überzeugen. Die Bratkartoffeln sind legendär und das selbst gemachte Sauerfleisch wird von allen Seiten gelobt. „Alles, was irgendwie geht, machen wir selber. Das Fleisch wird gekauft, aber von uns geschnitten, geklopft und paniert, wie man es von Zuhause kennt.“

Der täglich wechselnde Mittagstisch wird von den Gästen ebenso gut angenommen wie das Frühstück von der kleinen bis zur „Luxus“-Variante. Wer auf Süßes steht, ist bei den hausgemachten Torten und Kuchen nicht Fehl am Platze. Von der klassischen Marzipan-Nuss über die Apfel- bis zur Eierlikörtorte und dem Blechkuchen ist eine beliebte Auswahl am Tresen zu entdecken. Ab 8 Uhr herrscht in der Küche reger Betrieb. Frühstück und Mittagessen werden vorbereitet und bevor

der erste Kunde kommt, ist der erste Kuchen schon im Ofen. Ursprünglich, gemütlich und individuell kommt das Marktcafé daher. Zum Plausch oder auch zum gemeinsamen Kreuzworträtsel mit der Kundschaft nimmt sich Silke Pröwing gerne Zeit. Im hinteren Bereich des Cafés können rund 25 Personen an einer Tafel gemütlich zusammensitzen und die Köstlichkeiten des Hauses genießen. Kinder sind bei Silke Pröwing und ihrem Team herzlich willkommen und finden Ablenkung in



„Sie treffen sich täglich um viertel vor neun, ohoho oh yeah“... Udo Jürgens lässt grüßen. Silke Pröwing begrüßt ihre Gäste, die ihr seit 15 Jahren treu geblieben sind.

der Spielecke. Seit vielen Jahren existiert auch ein Bücherregal. Es können gut erhaltene Taschenbücher abgegeben werden, die dann für den guten Zweck verkauft werden. Der Erlös geht seit diesem Jahr an das Tierheim Kossau. Alle 14 Tage mittwochs ist um 14.30 Uhr Seniorenpreiskat, Vereine treffen sich hier wie auch ein Stammtisch der Wochenmarktbesucher. Derzeit wird noch eine weitere Servicekraft gesucht, um das Team zu verstärken. Wie schon zum zehnjährigen Jubiläum hat sich Silke Pröwing zum 15. Geburtstag für ihre Gäste eine kleine Überraschung ausgedacht.

## BLINDHEIT IST NICHTS FÜR LEUTE, DIE ANGST IM DUNKELN HABEN

// VON ROLF TIMM

Mit diesem Satz begrüßte scherzhaft Dieter Lamp, Vorsitzender der Bezirksgruppe Plön des Blinden- und Sehbehinderten Vereins Schleswig-Holstein e.V., RoTi bei einem gemeinsamen Gespräch in seinem gemütlichen Eigenheim.



...der Vorstand zockt!

Dieter Lamp strahlt so viel Lebensfreude aus, dass es ansteckend ist. Sein schauspielerisches Talent stellt er auch immer wieder als Mitglied der niederdeutschen Bühne Plön und als Musiker der Band Speellüd unter Beweis. Gemeinsam mit Uschi Wirsching als 2. Vorsitzende und den Beisitzern Joachim Arndt und Gerald Mertens führt er die Bezirksgruppe Plön, die z. Zt. aus 15 Mitgliedern besteht. Zur Erklärung sei angemerkt, der Gruppe gehören blinde Personen und auch stark Sehbehinderte an. Man ergänzt und hilft sich gegenseitig.

Gemeinsam, wenn erforderlich mit Begleitpersonen, werden viele Aktivitäten unternommen. So trifft sich die Gruppe jeden 3. Mittwoch im Monat bei Silke Pröwing im Markt Café in Plön zu einem gemütlichen Frühstück. Da geht es dann fröhlich und hoch her. Man tauscht das Erlebte aus. Spricht über Gott und die Welt, plant gemeinsame Ausflüge, erzählt lustige Anekdoten, staunt über die Weltpolitik, genießt das Frühstück. Nach ca. zwei Stunden geht es dann gut gesättigt wieder auf den Heimweg. Jeden Freitag trifft sich die Gruppe

zum Spiele Nachmittag im Haus der Generationen, im „Alten E-Werk“ in Plön. Da werden dann im wahrsten Sinne des Wortes mit „gezinkten Karten“ Skat oder Uno oder Brettspiele mit dafür gekennzeichneten Figuren gespielt, sehr beliebt ist das Holzdübel Spiel, ähnlich wie 4 gewinnt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Natürlich gibt es zur Entspannung Kaffee und Kuchen, auf diese Pause freuen sich Alle. Ein Mitglied ist zum Kaffee kochen abgestellt, es gibt selbst gebackenen Kuchen oder Kekse. Tass Kaff und Kooken geht immer. Man sitzt bis ca. 17.00 Uhr zusammen, zockt, würfelt, ärgert sich oder freut sich über gewonnene Spiele, dann geht es mit Vorfreude auf den nächsten Freitag gut gelaunt nach Haus. Gemeinsame Aktivitäten waren in 2016 z.B. auch eine Bootsfahrt nach Bosau mit Kaffeetrinken im Café „Achter de Muer“. Beeindruckend ist, mit welcher Selbstverständlichkeit Sehbehinderte mit ihrem Langstock durchs Leben gehen. Er ist eine Hilfe auf allen Wegen. Und... das I-Phone hat auch schon eine Hilfe Software. Ein Navi, das mit dem Sehbehinderten spricht und ihm den Weg weist. Dieter Lamp demonstrierte in beeindruckender Weise RoTi das Gerät. So hat man immer jemanden dabei, der sich mit einem unterhält.

Der Bezirksverein Plön finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und aus Zuschüssen vom Landesverband. Aus dem Budget des Vereins können dann u.a. gemeinsame Aktivitäten finanziert werden. Es ist dem Bezirksverein Plön leider untersagt, Spenden für eigene Zwecke anzunehmen. Wenn jemand Gutes tun möchte, dann muss die Zuwendung dem Landesverband zur Verfügung gestellt werden.

Dort werden die Gelder verwaltet und verteilt. Falls jemand Interesse hat, sich der Plöner Gruppe anzuschließen oder einfach nur eine Beratung oder Hilfestellung braucht, der wende sich bitte an Dieter Lamp, Tel. 04522 24 34.



Silke Pröwing vom Marktcafé verwöhnt ihre Gäste der Bezirksgruppe Plön.

DR. KLEIN  
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:  
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober  
Lange Straße 55 in Plön  
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51  
www.drklein.de

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:

Sa. 25.03.17 - 19.30 Uhr

Sebastian Schnoy

„Luther war ein Blogger“  
Nikolaikirche, Plön

VVK 18 € (zzgl. VVK  
Gebühren) ABK 21 €



Fr. 28.04.17 - 19.30 Uhr



Philip Simon  
„ANARCHO PHOBIE“  
Aula am Schiffsthal, Plön

VVK 19 € (zzgl. VVK  
Gebühren) ABK 22 €

Karten: Buchhandlung Schneider, Plön  
Tourist Info Eutin oder online  
www.theater-zeitgeist.de

KENTSCHMEDIA  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lars der Maler

„Wer war's?“ – „Lars war's!“

Hans-Adolf-Straße 40  
24306 Plön

Mobil 0172 / 45 23 613  
larschloesser82@web.de

# De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Ein brutzelbraunes Huhn macht jeden glücklich, ganz egal, wie alt er ist. Kinderaugen fangen an zu leuchten und die Großen erinnern sich an die Besuche bei den Großeltern, wo es immer besonders lecker geschmeckt hat. Und praktisch veranlagt, wie die ältere Generation ja nun einmal war, wurde das Gericht mit allen Beilagen komplett im Ofen gebacken und auf den Tisch gebracht. So hatte man auch mehr Zeit für eine besonders liebevolle Tischdekoration und die Gäste.

## OMI UND DAS SONNTAGSHUHN

Kindheitserinnerungen werden wach

Die Hauptrolle bei diesem Gericht spielt das Huhn. Es empfiehlt sich, ein besonders gutes Exemplar zu besorgen. Denn man kann sich ja noch so viel Mühe beim Kochen geben –

wenn die Qualität nicht stimmt, würzt man sich den Wolf und bekommt trotzdem nur einen mittelmäßigen Geschmack hin. Also bitte eine glückliche Poularde oder ein feistes

Maishuhn ins Auge fassen, die ein gutes Leben hatten und nicht den Drahtkäfig als ihre Welt betrachteten. Dann kann das Fleisch auch sein charakteristisches Aroma entfalten.



### Zubereitung

Die Poularde waschen und innen wie außen gut abtrocknen. Mit einer Mischung aus 2 TL Salz, ½ TL weißem Pfeffer und 1 TL Kümmelpulver einreiben. Schenkel und Flügel mit Küchengarn zusammen und eng an den Körper binden. In jede Schenkelbeuge 2 – 3 Blatt Salbei legen.

Backofen auf 200° vorheizen. Den gewürfelten Speck in einer Pfanne mit der Butter glasig werden lassen. Die Poularde in einen Bräter geben und mit dem ausgelassenen Speck übergießen. Sofort in den vorgeheizten Backofen auf die Mittelschiene schieben. Offen lassen.

Nach 20 Minuten die geschälten, rohen Kartoffeln und Zwiebel rund um das Huhn in den Bräter geben. Mit einem Schluck Brühe übergießen. Während der restlichen Bratzeit von ca. 40 Minuten alle 10 Minuten einen Schuss Fleischbrühe nachgießen. Sollten die Kartoffeln zu viel Flüssigkeit aufnehmen, nach dem Aufbrauchen der Fleischbrühe mit heißem Wasser weiterarbeiten.

Nach ca. 60 Minuten ist die Poularde fertig. Garprobe mit einem Hölzchen oder einer 2-zinkigen Gabel am dicken Schenkel. Ist der Saft klar, kann serviert werden. Alles mit gehackter Petersilie bestreuen und sofort servieren.

### Variation eines geschmackvollen Themas

In der Saison passen zusätzlich noch frische Pfifferlinge mit in den Bräter, die gemeinsam mit dem Speck angebraten wurden. Wer mag, kann gehäutete, entkernte Tomaten mit zugeben. Omis Poularde verwandelt sich in ein Zitronenhuhn, wenn Zwiebeln und Kartoffeln vor der Verwendung in einer Mischung aus ½ Teil Weißwein, ½ Teil Zitronensaft und 2 Teilen Olivenöl mariniert werden. Gemüse und Marinade komplett in den Bräter geben, Brühe entfällt bei dieser Zubereitung. Statt mit Petersilie dann mit gehacktem Basilikum bestreuen. Zitronenscheiben und zerkleinerter Schafskäse als Garnitur.

Beilagen: Wirsingkohl passt ebenso gut wie ein gemischter Salat oder ein Kopfsalat mit Joghurtsauce.

### Sonntagshuhn

4 Personen - Hauptgericht

### Zutaten

- 1 Poularde oder Maishuhn, ca. 1,5 kg
- 150 g durchwachsener Speck, fein gewürfelt
- 30 g Butter
- 8 – 10 Schalotten
- 500 g kleine Kartoffeln, z. B. Drillinge
- 200 g Steinchampignons
- 1 Tasse Hühnerfond oder Fleischbrühe
- 1 Bund glatte Petersilie
- 4 – 6 Blätter Salbei
- Salz, weißer Pfeffer
- 1 TL Kümmelpulver

Kundendienst-  
Monteur/in gesucht!  
Telefon 0 45 22/31 21  
Volquardts



## DIE KREISMUSIKSCHULE PLÖN PRÄSENTIERT STRAHLENDE SIEGER

// BIRGIT BEHNKE

Mit einem wahren Preisregen wurden die Teilnehmer der KMS im Regionalwettbewerb Jugend musiziert überhäuft. Von sieben ausgezeichneten Schülerinnen dürfen fünf im März beim Landeswettbewerb in Lübeck antreten. Das wochenlange Üben hat sich also gelohnt. Und wird sicherlich weitergehen, damit die nächste Runde ebenso furios gefeiert werden kann.

**Smilla Varoga**, Klavierschülerin von Franz Hausmann, erzielte 19 Punkte in der Altersgruppe II. Damit holte sie den 2. Preis.

**Diethild Kraus**, Violine bei Isabel Moray, startete mit ihrer Partnerin **Amelia Hennemann** in der Kategorie Streicher-Ensemble, gleiche Instrumente, in der Altersgruppe IA. 1. Preis mit 24 Punkten und Teilnahme am Landeswettbewerb.

**Savannah Lehmann** und **Maybritt Kiefer** (beide Violine bei Ute Pauleit) starteten ebenfalls in dieser Kategorie, allerdings in der Altersgruppe III. Mit 24 Punkten gab es ebenfalls den 1. Preis und die Reise nach Lübeck.

**Arnhold Kraus**, Violine bei Isabel Moray, wurde mit ihren Partnern **John Fellows Morey**, **Anna Sophie Herrmann** und **Anna Louisa Ernst** mit der Höchstpunktzahl von 25 Punkten und dem 1. Preis ausgezeichnet. Das Quartett ist ebenfalls beim Landeswettbewerb dabei.

**Franka Nordmeyer** (Violine bei Isabel Moray) und **Lukas Vornhusen** (Violoncello) kamen in der Kategorie Streicher-Ensemble, gemischte

Besetzung, auf 23 Punkte. 1. Preis und die Teilnahme in Lübeck ist sicher.



V.l.n.r.: Savannah Lehmann, Maybritt Kiefer, Jade Lehmann  
Foto: Familie Lehmann

**Jade Lehmann** (Klarinette bei Alexander Lell), **Veronika Graßl** (Violoncello) und **Swantje Janne Wittenhagen** (Harfe) belegten in der Kategorie Neue Musik in der Altersgruppe V mit 23 Punkten ebenfalls den 1. Preis. Auch dieses Trio fährt nach Lübeck. Das Team von **mein plönerseeblick** gratuliert ebenso herzlich zu diesem tollen Ergebnis wie KMS Musikschulleiter Franz-Michael Deimling. Alle drücken den Teilnehmern fest die Daumen für einen erfolgreichen Auftritt in der nächsten Runde beim Landeswettbewerb.

ANZEIGE

## WERKSVERKAUF FÜR HOCHWERTIGE DESIGNERMODE

EO DESIGN lädt zum beliebten,  
3-tägigen Shopping-Vergnügen



Am Fr. 17.3.2017 von 12-19 Uhr, Sa. 18.3.2017 von 11-18 Uhr und am So. 19.3.2017 von 11-18 Uhr

öffnet das Plöner Modelabel seine Türen für den diesjährigen **Frühlings-Werksverkauf**. Die Designer Ina und Christian Braune präsentieren mit ihrem Team ihre hochwertige Ware, Bestseller aus Vorjahreskollektionen und auch exklusive Einzelstücke, welche alle in der Plöner Modemanufaktur hergestellt werden.

Im nunmehr 21. Geschäftsjahr leitet das Unternehmer-Ehepaar die Strickmanufaktur EO Design. „Der Anfang war nicht leicht“, erinnert sich Ina Braune, „aber ich wollte eigentlich immer schon im modisch textilen Bereich kreativ tätig werden. Die Möglichkeit, seinerzeit EO design selbstständig zu führen, war die Chance, meinen Traum umzusetzen“. Ihr Mann Christian gab damals seinen Job auf, um beruflich mit seiner Frau durchzustarten. „Wir hatten öfters schon Pläne für ein gemeinsames Wirken durchdacht, und hier bot sich ein Weg, eine Herausforderung. Mode war für mich Neuland, meinem eher technischem Bereich an den Maschinen kam aber mein mechanisches und elektronisches Wissen zugute“ ergänzt Christian Braune. So entstanden im Laufe der Jahre immer wieder neue Kreationen, Muster und Modelle in eigenem Stil, beliebt bei den EO-Fans und vertreten in exklusiven Boutiquen im In- und Ausland.

Ein legerer, eleganter Stil und die hochwertige Verarbeitung machen jedes EO-Modell unverwechselbar. Die schmeichelhaft geschnittenen Einzelstücke aus strukturalen sommerlichen Strickstoffen sitzen perfekt und machen alles mit - und das von Größe S bis XXXL. Speziell angefertigte sommerliche Baumwoll/Microviscose-Kompositionen verleihen den Modellen ihren unverwechselbaren, weichen Griff. Das Plöner Modelabel zeichnet sich durch seine Mode mit großer Nachhaltigkeit, einem excellenten Tragegefühl und hohem optischen Wiedererkennungswert aus. Die bei den Trägerinnen hochgeschätzte Qualität, hat den beliebten Werksverkauf in der Produktionsstätte Plön, direkt am Kleinen Plöner See gelegen, über den Kreis Plön hinaus bekannt gemacht.

Wer einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, ist herzlich willkommen.

Stöbern Sie in den sehr gut kombinierfähigen Designs in frühlingsfrischen Farben wie silber, kreide, beige, rosé, lindgrün und finden sie Ihr persönliches Lieblingsstück, unverwechselbar, handgefertigt und 100% made in germany by EO DESIGN.



### Frühlingsfrische zum Anziehen

Shop your style!

Individuelle Strickmode, unverwechselbar im Style und handgefertigt. 100% made in Germany!

Info: 04522 789770  
www.eo-design.de

**WERKS-VERKAUF**  
17., 18., 19. März 2017

**Johannisstraße 28**  
24306 Plön

Freitag 12.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Samstag 11.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sonntag 11.00 Uhr - 18:00 Uhr

**EO DESIGN**  
MADE IN GERMANY



Pfortnerhaus Schloss Plön

Schlossgebiet 1, 24306 Plön  
Telefon 04522.744 64 60  
kontakt@pfortnerhaus-schloss-ploen.de

## KULINARISCHER KALENDER 2017

### MÄRZ

5. März, Amuse bouche Menü – klein, fein, lecker.  
15 kulinarische Kreationen von Holstein bis Jamaica

### PARTNERWOCHE IM PFÖRTNERHAUS

KW 9 – Käse vom Hof Berg, Dannau  
KW 10 – Wildprodukte aus der Fleischerei Fritze, Kalübbe  
KW 11 – Wasserbüffel aus Holsteiner Zucht, Bad Oldesloe  
KW 12 – Strauß vom Hof Marten, Hardebeck  
KW 13 – Fisch von von der Fischerei Lasner, Ascheberg

### APRIL

1. April, Beginn Sommeröffnungszeit:  
Mo-Do ab 12 Uhr, Fr-So ab 9 Uhr  
Beginn der Spargelsaison  
14.-17. April, Osterfrühstück täglich ab 9 Uhr  
Festliche Menüs von Lamm und Fisch ab 12 Uhr  
16.-17. April von 10-12 Uhr,  
Osternestsuchen auf der Schlosswiese für die Kinder  
Bei gutem Wetter ist unsere Terrasse geöffnet

### MAI

Start der Maischollen-Saison  
Kulinarisch dreht sich alles um die ersten Erdbeeren  
25. Mai, Himmelfahrt  
Steaks und Würstchen aus unserem  
Smoker und ein frisch Gezapftes  
26.-28. Mai, Eröffnungswochenende unserer Grillsaison

### JUNI

Freitag ist Grilltag – Köstlichkeiten aus dem Smoker  
Beginn der Matjes-Saison  
24. Juni, Mittsommerfest auf der Schlosswiese mit  
Live-Musik, Smoker und Picknick. Kulinarisches  
aus Skandinavien und Live-Musik

### JULI

Freitag ist Grilltag – Köstlichkeiten vom Smoker  
Von Gazpacho bis Sorbet - leichte und  
erfrischende Sommerküche  
Die Pfifferlinge sind da –  
der beliebte Pilz in vielen Variationen  
15. Juli, White Dinner –  
Plön's größtes Picknick in weißer Pracht

### AUGUST

Freitag ist Grilltag – Köstlichkeiten vom Smoker  
Leicht, hausgemacht und köstlich –  
Pasta in sommerlichen Variationen  
12. August, Open-Air-Kino auf der Wiese des Fielmann  
Schloss Plön. Genießen Sie das Kino-Package (Menü,  
Picknickdecke und ein Stück Hollywood am Plöner See)



// FEINHEIMISCH

ANZEIGE

## Im Fokus: Die Gasheizung

# REGELMÄSSIGE WARTUNG VERLÄNGERT LEBENSDAUER

// VON BIRGIT BEHNKE

Heizung kein versteckter Mangel unentdeckt und alle Komponenten sind unter Kontrolle. Die Monteure kommen nicht umsonst mit viel Gepäck, in dem alle Werkzeuge vorhanden sind, die zum Check benötigt werden. Ein bisschen Platz brauchen sie auch, um die Einzelteile abzulegen. Aber wenn alles getan ist, bleibt ein beruhigendes Gefühl zurück. Die Heizung wird es noch weiterhin gut machen.

Übrigens: Das Volquardts-Team braucht Verstärkung. Gesucht werden erfahrene Kundendienst-Monteure\_innen. Interessierte wenden sich bitte mit einer aussagefähigen Bewerbung an den Geschäftsführer Ole Süfke. Fünf Gesellen, ein Lehrling sowie ein Langzeitpraktikant aus dem Irak, der voraussichtlich übernommen werden wird, freuen sich auf tatkräftige Unterstützung.



**Kundendienst-  
Monteur/in gesucht!**  
Telefon 045 22/31 21  
**Volquardts**



*Nichts ist schöner als in ein warmes Zuhause zu kommen. Wer einmal eine Heizungshavarie hatte, die natürlich immer am Wochenende oder zu Feiertagen passiert, kann davon Geschichten erzählen. Dabei wäre es vorausschauend, die Brennwert-Anlage regelmäßig warten zu lassen.*

Zwar misst der Schornsteinfeger turnusmäßig die Abgaswerte, aber wie es im Innenleben einer Heizungsanlage aussieht, bleibt im Verborgenen. Kein Wunder, steht sie doch im Keller und tut dort klaglos ihren Dienst. Oliver Fischer und Sven Stüve, die bei der Peter Volquardts GmbH als Kundendienstmonteure unterwegs sind, haben einen plakativen Vergleich zur Hand: „Das Auto wird gepflegt und regelmäßig guckt der TÜV, ob das Fahrzeug noch verkehrssicher ist. Eine Heizung, die

überprüft und Abflüsse gesäubert sowie Abwasserpumpen gecheckt. Regelmäßige Dichtungskontrollen sind ebenso erforderlich wie das Kontrollieren des Verbrennungsstoffverbandes mit anderen raumluftabhängigen Geräten (Dunstabzughäube oder Wäschetrockner). Sind die Gasstrecken dicht? Hält der Warmwasserspeicher die Temperatur? Bleibt der Druck im Ausdehnungsgefäß konstant? Daneben werden Anoden gewartet oder auch die Elektronik überprüft. Je nach Alter

„Peter Volquardts GmbH  
Hans-Adolf-Straße 7  
24306 Plön  
Telefon 04522/31 21  
Fax 04522/48 34  
www.pv-sanitaer.de“

24 Stunden am Tag arbeitet, bleibt häufig unbeobachtet. Bis es zu spät ist.“ Gerade ältere Brennwertgeräte sollten jährlich überprüft werden. Das bedeutet nicht, dass die Abdeckung abgeschraubt, ein kritischer Blick auf das Innenleben geworfen und ein wenig gesäubert wird. Die Prüfung ist viel umfassender und wird auch nicht nur auf den Brenner beschränkt.

der Anlage ist der Zeitaufwand für einen Thermen-TÜV ebenso unterschiedlich wie der Materialaufwand. Besonderes Augenmerk wird natürlich auf Gasverbindungen und gasführende Dichtungen gelegt, die fit bleiben müssen. Das gefährliche Kohlenmonoxid ist geruchlos bei Austritt lebensgefährlich. So weit darf es einfach nicht kommen.

Die Abgaswege werden frei gemacht, Gas- und Sicherungsventile

Also lieber regelmäßig eine Wartung durchführen lassen. So bleibt bei der

KIEK MOL AN // Von Birgit Behnke

## Inszenieren

Was für ein Tag! Der strahlende Sonnenschein streichelt die wintermüde Haut und man kann geradezu spüren, wie sich die Sommersprossen die Augen reiben. Ist es jetzt soweit? Wir kommen! Nun heißt es: Fenster ganz weit aufreißen und den Wintermuff aus allen Zimmern treiben. Und wo wir gerade in Schwung sind schließt sich die Haustür mit Offenherzigkeit doch gleich an. Laue Lüftchen umschmeicheln das erstaunte Interieur. Das hatte es ja lange vermisst.

Der Krawall draußen ist ohrenbetäubend. Erstaunlich, was so kleine Vögel für einen infernalischen Lärm veranstalten können. Wie kann man so früh denn schon so bei Stimme sein? Da wird gezwitschert und gesungen, trilliert und geschnattert. Man balzt und streitet sich um die besten Nistplätze. Die Damen geben sich etwas spröde und sind noch nicht ganz überzeugt. Da soll ich Kinder aufziehen? Du hast sie doch nicht alle. Die Hecke da hinten ist viel besser. Oder ein chicer Nistkasten, ich wollte schon immer in einem Bungalow leben...

Tschüß Winterjacke und dicke Pullover. Mütze und Schal haben Pause. Her mit den T-Shirts und den Polohemden. Gut, die Weste muss noch etwas aushelfen, um die Körpertemperatur auf gemütlich zu halten. Aber das Warten ist vorbei, und das böse Wort Inversionwetterlage, dass uns so konstant graues und trübes Wetter beschert hat, kann jetzt wieder in der Wetterfrosch-Winterschublade verschwinden.

Schneeglöckchen bimmeln vor sich hin. Die ersten Tulpen stecken ihre bunten Köpfe stauend in die Sonne. Ach, die Nachbarn vom letzten Jahr sind ja auch schon da. Narzissen und Schlüsselblumen, soweit das Auge reicht. Willkommen, kleine Biene. Alles gut überstanden? Wenn nur nicht dieser Krach die Morgenidylle stören würde. Wer lärmt denn da rum in Laubbläserstärke?

Puff, schon fällt der schöne Traum zusammen, und der Wecker bekommt einen auf die Mütze. Wäre ja auch zu und zu schön gewesen, wenn es denn jetzt schon soweit wäre. Aber Frühlingsanfang ist leider erst am 20. März. Ich geh dann schon mal die Scheiben vom Auto freikratzen.

...die ganze Vielfalt  
für deine **Fingernägel!**

Lena Töpferwien  
Bunsdörp 5c · 24306 Kossau  
Telefon 04522/744 52 26  
Mobil 0170/951 41 53  
www.lenagel.de  
info@lenagel.de

**LeNagel**  
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL  
Termine nach Vereinbarung



**KLUSS**  
Getränkhandel

B430 Richtung Lütjenburg  
im Gewerbegebiet Plön,  
Behler Weg 38  
Telefon 04522-742000  
www.kluss-getraenke.de

M. BUSCH  
**BESTATTUNGEN**  
*Fortan wird der Wind  
Deine Seele tragen,  
denn der Himmel –  
er wartet jetzt auf Dich.*

www.mbusch-bestattungen.de

Plön Lütjenburger Straße 8 Tel. (045 22) **789 790**  
Ascheberg Plöner Chaussee 58 Tel. (045 26) **339 509**

Leistung, Qualität und guter Service...  
**Dachdeckerei**  
**ACKSEN**  
Meisterbetrieb

Sabine Acksen  
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten  
rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel  
Telefon: 0431 2408096  
Fax: 0431 2408097  
Mobil: 01 60 96 89 73 01  
info@dachdeckerei-acksen.de  
www.dachdeckerei-acksen.de

# Babys spielerisch fördern

## DELFI- UND PEKIP-KURSE DER FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

Sieben nackige Babys kullern und krabbeln auf einer erdbeerrotten Weichbodenmatte herum. Um sie herum sitzen die Mamas im Kreis, beobachten ihre Sprösslinge und schwitzen. Es herrschen tropische Temperaturen in der Familienbildungsstätte in Plön. „Ich schalte mal den Heizlüfter aus“, sagt Svenja Tavares, zertifizierte Kursleiterin des DELFI-Kurses. Es ist warm, damit sich die Babys, befreit von Kleidung und Windeln, wohlig und frei fühlen. Svenja setzt sich in den Kreis und nimmt Babypuppe Edda auf den Schoß. Edda wiegt drei Kilogramm, ist 60 Zentimeter groß und sieht echt aus. Yannick krabbelt hin und gibt Edda einen Kuss. Die Babypuppe dient dazu, die Halte- und Tragegriffe, Sing- und Berührungsspiele rund um das Baby vorzumachen. Und die Mamas machen es mit ihrem Baby nach. DELFI heißt das Konzept dahinter. „DELFI, das bedeutet: Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell“, erklärt Svenja. „Im Kurs lernen die Mütter, ihre Kinder auf

spielerische Weise zu fördern und die wachsenden Fähigkeiten ihres Babys gezielt zu unterstützen.“

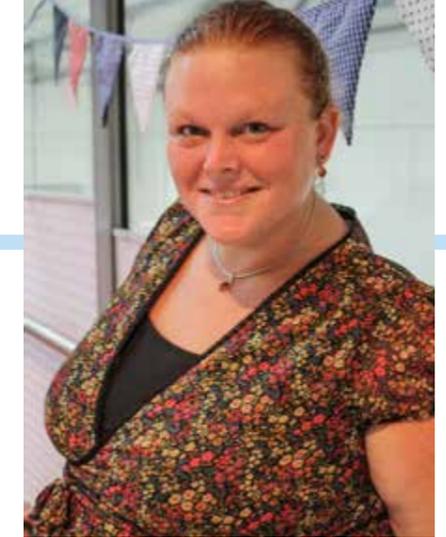
Die Kursleiterin nimmt Babypuppe Edda auf den Schoß. Die Mamis im Kurs schnappen sich ihr krabbelndes Baby und nehmen es ebenfalls auf den Schoß. „Alle anschnallen! Wir fahren los!“, ruft sie in die Runde und beginnt, die Knie auf und ab zu bewegen. Auf den Knien der Mamas hopsen fröhlich die lachenden Babys. „Schotterfahren, auf dem großen Schotterwagen, über die vielen kleinen Steine und die großen, die so stoßen, und zum Schluss: wird abgeladen!“, singen alle, ehe sie die Babys vom Schoß und zurück in ihre Arme plumpsen lassen. Bei all den Spielen steht der Spaß miteinander und die Freude aneinander im Vordergrund. „Die Bindung zwischen dem Baby und der Mama wird dabei zusätzlich gestärkt und jedes Kind in seiner Einzigartigkeit angenommen“.

„So schnell wie sich ein Kind im ersten Lebensjahr entwickelt, entwickelt es sich nie wieder“. Jeden Tag, jeden Moment lernt, erkennt und begreift das Baby Neues. Deshalb bietet die DELFI-Kursleiterin in jeder Kursstunde immer wieder neue, dem Entwicklungsstand der Babys entsprechende Bewegungs- und Wahrnehmungsanregungen an. Und in jeder Kursstunde steht eine besondere Aktivität im Vordergrund. „Heute wollen wir mit Fingerfarbe malen“, leitet Svenja Tavares die Gruppe an und trägt Schüsseln mit Farben in allen Regenbogenfacetten in die Mitte der Weichbodenmatten, über die sie ein Tuch gelegt hat. Neben die Schüsseln legt sie Leinwände. Für jeden kleinen Künstler eine. Dann darf mit allen Sinnen, mit Händen, Füßen und Knien gematscht und gemalt werden. Wer vorher auf seine Leinwand mit abziehbarem Kreppband den Anfangsbuchstaben seines Sprösslings abgeklebt hat, sieht am Ende einen weißen Buchstaben in buntem Farbmix erstrahlen. Zum Schluss noch alles in dem kleinen aufblasbaren, mit Wasser gefüllten Planschbcken abwaschen und schon sind die Kleinen wieder blitzsauber. Nur die Haare bleiben blau und grün. Punkfrisur für einen Tag. „Was war dein schönster Moment des Tages?“, fragt die DELFI-Kursleiterin in die Runde. „Ich bin heute aufgewacht und alle schliefen noch. Ich hatte zehn Minuten ganz für mich allein.

Das war großartig“, erzählt eine Mama. „Ich fühl mich ausgeschlafen, ich war gestern nämlich schon um 19:30 Uhr im Bett“, berichtet eine andere Mutter. Svenja weiß „Auch die Mamas sind wichtig“. Denn wenn sich die Mütter nicht wohlfühlen und gelassen sind, sind es auch die Babys nicht. Deshalb steht, neben den Spielen und Aktivitäten für die Kleinsten, auch die Kommunikation der Mütter untereinander im DELFI-Kurs auf der Agenda. Über Beikost, Wachen und Weinen, Globuli und Flohmärkte – und über sich selbst.

Singen, Hopsen und Kreativsein kann ganz schön anstrengend sein. Müde kuscheln sich die Kleinen in Mamas Arm. Es folgt noch eine Geschichte für die Kleinsten und dann das Abschlusssong. „Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus... Tschüss, bis nächste Woche!“ Neben den DELFI-Kursen finden sich auch PEKIP-Kurse im Programm der Familienbildungsstätte. Auch die PEKIP-Kurse sind für Kinder im ersten Lebensjahr gedacht. Und auch hier werden Eltern und Babys im Prozess des Zueinanderfindens unterstützt. „Ziel ist es, das Baby in seiner momentanen Situation und seiner Entwicklung wahrzunehmen, zu begleiten und zu fördern“, weiß Kokil Sprotte, Diplom-Pädagogin und zertifizierte PEKIP-Leiterin. „Es geht darum, die Beziehung zwischen dem Baby und seinen Eltern zu vertiefen, die Eltern in ihrer Situation zu begleiten und den Erfahrungsaustausch sowie die Kontakte der Eltern untereinander zu fördern, und auch dem Baby erste Kontakte zu Gleichaltrigen zu ermöglichen.“ PEKIP, genauer: Prager-Eltern-Kind-Programm, unterscheidet sich von dem DELFI-Konzept maßgeblich dadurch, dass die PEKIP-Kursleiterin ein akademisches Studium abgeschlossen haben muss und die DELFI-Leiterin hingegen eine pädagogische oder medizinische Vorbildung nachweisen muss. In beiden Kursen geht es jedoch um eins: Die Babys. Und die Kunst, sie liebevoll und spielerisch ins Leben zu führen.

**Nähere Information und Anmeldung:**  
**DELFI:** Dienstags, von 9:00 bis 10:30 Uhr. Kursleitung: Svenja Tavares. Für Babys im ersten Lebensjahr, zwischen 2 und 12 Monaten.  
**PEKIP:** Donnerstags, von 9:00 bis 10:30 Uhr und 10:45 bis 12:15 Uhr. Kursleitung: Kokil Sprotte. Die Einteilung der Gruppen erfolgt durch die Anmeldung und richtet sich nach dem Geburtsdatum des Kindes. Um Anmeldung wird gebeten. Familienbildungsstätte Plön, Sabine Stier, Vierschillingsberg 21, Plön, Tel.: 04522 – 505 136. eitere Kurse rund um das Baby und für junge Familien unter: [www.fbs-ploen.de](http://www.fbs-ploen.de)



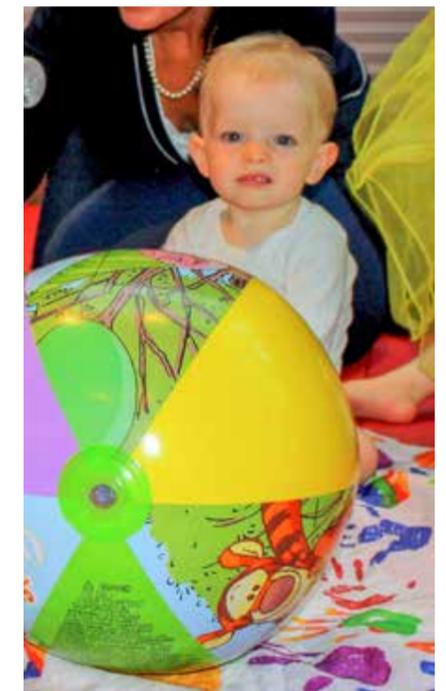
Svenja Tavares, zertifizierte DELFI-Kursleiterin



Kokil Sprotte, Dipl. Pädagogin und zertifizierte PEKIP-Kursleiterin



Durch Fingerfarben werden die Sinne der Babys und die Kreativität der Mamas angeregt



DELFI – Denken, Entwickeln, Lieben, Fühlen, Individuell!

# DIE 60er JAHRE, Plön ein Beatband Eldorado

Hab die „Teen Five“ nicht vergessen

// VON ROLF TIMM



The Teen Five in ihren „letzten“ Besetzung v.l.n.r. Rainer Hübner, Dieter Teske, ? Bachlig, Michael Langfeldt und Peter Jäger

Jetzt sind sie dran! Ich weiß, Peter Jäger rast immer noch durch die Keller seiner ehemaligen Wohnungen und sucht das Fotoalbum der „Teen Five“. Hat bisher leider nicht geklappt. Er hat es nicht gefunden. So kann dieser Bericht nicht mit Bildern der „Teen Five“ glänzen. Sehr sehr schade. Auch den ehemaligen Manager konnte ich nirgends finden. Ist ja auch schon 50 Jahre her, dass die „Teen Five“ auf ihrer Erfolgswelle schwammen. Außer guten Erinnerungen ist nichts mehr da. Wie ich schrieb, haben Bernd (Olli) Brede, Peter Jäger, Rainer (Hübi) Hübner, Michael Langfeldt und Manfred (Manner) Rosenow die Szene seinerzeit mächtig aufgemischt. Echte Highlights waren z.B. der Auftritt als Vorband der Rattles in Malente, der Lords in Plön und der Gewinn eines Beat Wettbewerbs in Ascheberg. Der erste Preis war ein Schallplattenvertrag. Aus heutiger Sicht fragt man sich, haben die Veranstalter nur damit gelockt? Das Ganze verlief dann im Sande, kein Studio, keine Schallplatte. Wie Bernd Brede bestätigte, war der Moment des Gewinns allerdings ein „geiles“ Gefühl. And the Winner is... „The Teen Five“. Danach wurde die Band ganz mutig und meldete sich zu einem Wettbewerb im Star Club Hamburg an. Das Ganze konnte man unter dem olympischen Gedanken sehen, man war dabei. Der Erlebniswert war allerdings grandios. Im Star Club, dem Mekka der Beatmusik, auf der Bühne stehen zu dürfen, der Wahnsinn. In der Jury saß unter anderem Frank Dostal, später Sänger u.a. der Rattles und von Wonderland. Platzierung? Nicht mehr bekannt. Dann tat sich etwas in der Band. Nach dem Ausscheiden von Bernd Brede und dem Einstieg von Dieter Teske (Ex Woodchuck) hatte die Band noch einige gute Jahre. Ich erinnere

mich an einen Auftritt als Vorgruppe bei den Lords in den Schlossterrassen in Eutin. Nach einer Stunde als Vorband sollten eigentlich die Lords spielen, nur, keiner wollte sie so wirklich mehr hören. Poor boy oder Small Faces, das Publikum hatte ein gutes Gespür. Der Manager der Lords musste das Publikum erst kitzeln, dann klappte es doch noch, allerdings mehr schlecht als recht. Irgendwann mutierten die Teen Five dann zur Showband Atlantis, die sich als Begleitband von z.B. deutschen Schlagergrößen einen guten Namen machte. Dieter Teske (Leiter der Musikschule Glinde) steht heute noch auf der Bühne. Mit seinen Chören begeistert er die Zuschauer im Bereich Hamburg und im Sommer sogar auf Rügen. Die „Rascals“ hatten auch noch was zu beuten..... Als Vorband aufzutreten war so eine Sache. Da suchten die Veranstalter regionale Bands, die das Zeug und die Traute hatten, vor großem Publikum für wenig, sehr wenig Geld aufzutreten. Natürlich wollte man sich als Band diese Chance nicht entgehen lassen. Die Rascals hatten das „Glück“ als Vorband der Rattles (2. Generation) in Wahlstedt und der Lords in Plön und Segeberg auftreten zu können. Gage? Jeweils 70 DM pro Auftritt und Band. Dem Reichtum standen Tür und Tor offen. Wie immer, der Erlebniswert war grandios. Wir Musiker wussten, nach uns kommen deutsche Beatgrößen, also haben wir uns mächtig ins Zeug gelegt. Showtime. Let's Twist again, She's about a mover, Walker Brothers, Rolling Stones, Beatles, watt noch, keine Ahnung, der Programmzettel iss wech. Das mit den Mädels hat dann doch gut geklappt. Irgendwie haben

sie uns mit den Rattles verwechselt...Rascals klang ja so ähnlich.... war gar nicht schlimm... (zinker zinker.) Gut, dass ich meinen Käfer dabei hatte (nochmal zinker zinker). Auf die Wettbewerbsbühnen dieser Welt haben sich die Rascals, Peter Kaben (Lead), Peter Baumann (Voc.u. Rythmus), Alfred Solotarev (Drums), Rainer Kersten (Voc und Bass) und Rolf Timm (Voc und Perc.) auch noch gewagt und.. gewonnen. 1967 in Geschendorf bei Segeberg wurde der „Beatwettstreit“, wie es auf dem Pokal steht, gewonnen, da war Jürgen Wendt (Lead) noch dabei. Der Saal war voll. Die Rascals haben sich gegen 3 weitere Bands durchgesetzt. Ja.... die Rascals hatten was zu beuten. Neben Plön waren die Rascals u. a. viel im Raum Segeberg unterwegs. Leezen bei Segeberg war auch so eine Beat Hochburg. Dort wurden immer wieder im Bahnhofshotel Festivals veranstaltet. Ich meine mich zu erinnern, in einer Band aus Hamburg trommelte der damals einem großen Publikum noch völlig unbekannt Paniker Udo Lindenberg, ohne Hut, noch mit Haaren. Festivals waren für die Veranstalter Gelddruckmaschinen. Die Bands waren heiß auf Spielen, bekamen eine nette Aufwandsentschädigung, die Veranstalter machten richtig Kohle. Was soll's... die Musiker hatten Spaß, das war der Motor, er lief mit Beatzin.



So wurde in den 60er Jahren geworben.



Siegerpokal der Rascals 1967 in Geschendorf

Verpassen Sie jetzt keine Ausgabe vom Monatsmagazin  
mein plönerseeblick

Bestellen Sie noch heute Ihr Jahres-Abo für nur 24 € inkl. MwSt. und die neueste Ausgabe kommt Monat für Monat zu Ihnen ins Haus. Rufen Sie uns einfach an, mailen Sie uns oder kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir nehmen uns Zeit für Sie.



Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 5027 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

www.meinploenerseeblick.de

## AM WEGESRAND

// ENTDECKT VON ROLF TIMM

### Autos ohne Fahrer in der Versuchsphase? Ist schon Realität

Da fährt man gutgelaunt (kann auch mal schlecht sein) mit seinem Auto durch die Gegend oder steht an der Ampel, vielleicht am Wegesrand und da! Da kommt es das Auto ohne Fahrer. Erst kürzlich ein roter Golf oder Polo, keine Ahnung, ich war fasziniert. Wer oder wie lenkt und bremst dieses Auto? Ist die B 76 eine Versuchsstrecke? Da seh ich in Höhe des oberen Lenkrads etwas Blondes. Haare eines jungen Mädchens. Sie saß so tief in ihrem Auto, dass sie nicht über das Lenkrad hinaus gucken konnte, sie musste hindurch gucken. Unfassbar, wie kann man von da aus das Verkehrsgeschehen richtig deuten? Man spürte und sah, sie machte Klimmzüge am Lenkrad, um darüber hinaus gucken zu können. Entweder war der Sitz durch die Bodenplatte durchgebrochen und der Hintern schleifte auf der Straße, war allerdings nicht

zu erkennen oder sie hatte irgendwann mal vergessen, den Sitz wieder hoch zu stellen. Bei einem bestimmten Typ Auto sitzen oft so kleine Schumis, Vettels oder Rosbergs hinterm Steuer, der Motor hat einen sportlichen Sound, das Fahrzeug ist so tief gelegt, dass es unter der Asphaltdecke fahren könnte. Für sie ist die Straße der Hockenheim Ring. Sie sitzen dann auch so tief wie in einem Formel 1 Rennwagen, ist ja sooo cool. Die Gefahr wird beiseite geschoben.

Ich möchte allerdings nicht behaupten, dass sie nicht fahren können. Ich wünsche mir nur, dass alle wieder heil nach Hause kommen und sich und andere nicht gefährden. Die nächtlichen Autorennen von Autoposern in deutschen Großstädten mit ihren schrecklichen Unfällen sprechen leider eine andere Sprache.

### „Wir sind nicht weiter von Ihnen entfernt als Ihr Telefon...“



Unser kompetentes Fachpersonal steht Ihnen während unserer Geschäftszeiten für Fragen gerne zur Verfügung!

Vodafone Power to you



Mit der Power von Kabel Deutschland

Kiel-Mettenhof im Kaufland  
Skandinaviendamm 299, 24109 Kiel  
Telefon 0431 / 53 66 42 35 | Mobil 0151 / 20 30 99 90  
www.mamobile.de | www.facebook.com/mamobileonline  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9-20 Uhr

### BALD KEIN BILD MEHR?



Ihr DVB-T wird am 29.03.2017 abgeschaltet!

Damit Sie nicht ohne Bild bleiben, wechseln Sie schnell zu Vodafone Kabel Deutschland und sichern Sie sich Ihre Vorteile! Wir beraten Sie gerne.

Schnell wechseln!

Beratung & Service vom Profi!



**Kundendienst-Monteur/in gesucht!**  
Telefon 0 45 22/31 21  
**Volquardts**



## WINTERZEIT IST LESEZEIT

auch für Demenzkranke und ihre Angehörigen!  
Neue Medientasche für die Begleitung von Demenzkranken

// VON MARKUS BILLHARDT

# 25 JAHRE LIMITED EDITION

## CLASSIC ROCK IN STEIN GEMEISSELT

Als sich die Bandmitglieder der ehemaligen Plöner Beatband „The Rascals“ 1992 zu einer Wiedervereinigungs Session trafen, konnte keiner damit rechnen, dass daraus eine neue 25 jährige Rockgeschichte entstehen würde, die heute noch bestens funktioniert.

Von den ehemaligen Bandmitgliedern der Rascals, siehe Berichte im [mein plönerseeblick](#) über die Plöner Beatbands, war bei Alfred Solotarev und Rolf Timm der Funke, wieder Livemusik zu machen, sofort übergesprungen. Peter Kaben spielte zu der Zeit bei der Eutiner Band Dusty, stand für einen Neuanfang in Plön nicht zur Verfügung. Rainer Kersten lebte im Raum Hamburg, für ihn war es einfach zu weit, regelmäßig nach Plön zu fahren und Peter Baumann hatte seine Bandgeschichte insoweit abgeschlossen.

So suchten sich Alfred Solotarev und Rolf Timm neue musikalische Weggefährten und gründeten die Band C.A.R.u.S.O. Das waren die Anfangsbuchstaben der Vornamen der Musiker, Christian Borck, Alfred Solotarev,

Rolf Timm und Siegfried Koch. Olaf Riebe. Man war musikalisch in der Findungsphase. Blues, Rock und Soul sollten das Publikum begeistern. Dieser Plan ging nur teilweise auf, obwohl, die Musik war ok, lief aber nicht ganz rund. Nach Personalverstärkung, Rudi (ratlos) Gaspary, ergänzte mit Harp, Flöte und Saxophon die Band großartig, entstand ein neuer bluesiger und souliger Sound. Er blieb viele Jahre ein treues Mitglied der Band. Die Band nannte sich kurzzeitig CARRuSO. Das zweite R für Rudi ließ sich gut in den aktuellen Bandnamen integrieren. Später kam der ehemalige Keyboarder und Gitarrist von Dusty Thomas Nieder dazu, nach dem Ausstieg von Siegfried Koch als Bassist konnte für 3 Jahre Dieter Ströh die Band mit seinem bestens ergänzen, bis sich auch hier die Wege trennten. Letztlich stieß der bis heute in der Band spielende Peter Westphal aus Eutin als Bassist zur Band. Zwischendurch gab es eine Namensänderung der Band. Als Dieter Ströh zur Band kam, wurde der Name in „Limited Edition“ geändert. Die Buchstabenfolge wie bisher passte nun beim besten Willen nicht mehr. Ein neuer Name musste her. Für 5 Jahre war Mario Schumann als Gitarrist bis 2015 festes Mitglied der Band, so dass man mit 7 Musikern auftrat. Das war für den Sound natürlich großartig. Es gab persönliche Gründe, dass Mario Schumann aufhörte, Rudi Gaspary war

zwischenzeitig auch ausgestiegen, der harte Kern der Band Olaf Riebe, Alfred Solotarev, Thomas Nieder, Peter Westphal und Rolf Timm macht bis heute begeistert und begeistert Classic Rock, vorwiegend der 60er und 70er Jahre. [www.ltd-ed.de](#)

Große Konzerte in Halle 400 (als Rascals) bei den Star Palast Revival Partys (3x), auf großen Bühnen während der Kieler Woche (Radio Nora, Max Bühne, Netuse Bühne), dieses Jahr zum 7. mal, in kleinen Clubs in Lübeck, in Ascheberg wurde auch immer für ein Rock begeistertes Publikum gespielt, oft bei Mike im Restaurant „Alte Schwimmhalle“ in Plön, neuerdings wiederholt bei Nine in der „Hofkneipe“ in Grebin, auf diversen Stadtfesten z.B. in Eutin, Lütjenburg, Oldenburg, auf Fehmarn usw. Mit der Anzahl der jährlichen Auftritte hat die Band es allerdings bewusst nie übertrieben. So wurde die Musik nie langweilig, man ging sich nicht gegenseitig auf den berühmten Keks, untereinander versteht man sich auch nach so vielen Jahren immer noch gut. 25 Jahre Limited Edition ein Grund zu feiern. Und so soll es sein. Die Silberrockzeit wird am Samstag, 18. März 2017 bei Ascheberg rockt, Beginn 20 Uhr, im Gasthof Langenrade in Ascheberg gebührend gefeiert werden. Dazu wird die Band während des Konzerts für ca. 1 Stunde ein unplugged (akkustik) Spezial rocken. Bei der Generalprobe in der Hofkneipe war das Publikum begeistert. Eine Rockband mal leiser, das kam gut. Die Band freut sich auf ihr Publikum aus Ascheberg, Plön und Umgebung. Rocker aller Länder vereinigt euch und pilgert am 18.3. nach Ascheberg. Eintrittskarten gibt es an den für Ascheberg und Plön bekannten Vorverkaufsstellen. Siehe dazu Homepage von „Ascheberg rockt“

**Die Band Limited Edition verspricht: „We will rock you. We are working Hard to Rock you“ Das Versprechen ist Programm.**



v.l. Alfred Solotarev, Rolf Timm, Thomas Nieder, Peter Westphal und Olaf Riebe



Etwa 1,6 Millionen Menschen sind in Deutschland von Altersdemenz betroffen. Mit dem Projekt „Kleines Picknick im Labyrinth“ hat die Büchereizentrale Schleswig-Holstein ein Angebot entwickelt, das sich an die richtet, die Demenzkranke betreuen. Einbezogen sind

aber auch das persönliche Umfeld und die Betroffenen selbst.

An 74 Büchereistandorten im ganzen Land - so auch in der Stadtbücherei Plön - werden ab sofort spezielle Medientaschen verliehen.

Bücher zum Vorlesen, Bildkarten, Ratgeber, DVDs und CDs - die Tasche beinhaltet acht bis neun verschiedene Titel. Es gibt Anregungen und Hintergrundwissen für die Betreuung und den Umgang mit Demenzkranken. Musik aus früheren Zeiten zur Stimulation des Hörvermögens gehören ebenso in das „Kleine Picknick im Labyrinth“ wie Filme, die für ältere, demente Menschen konzipiert wurden. Außerdem gibt es noch Texte zu Themen wie „Alterwerden“ und „Demenz“, um das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern und das familiäre Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Betroffenen die kulturelle Teilhabe ermöglichen und gleichzeitig das Bewusstsein und Verständnis für die Situation Demenzkranker zu wecken - so lautet das Ziel der Büchereien. Wer einen Angehörigen, Freund oder Bekannten, der an Demenz erkrankt ist, begleiten möchten, kann sich in den Büchereien registrieren lassen und die Medientasche für eine bestimmte Zeit ausleihen. Weitere Informationen erhalten Interessierte in der Stadtbücherei

Plön. Die Medientasche für die Betreuung und den Umgang mit Demenzkranken wird gefördert durch das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes.



**Ibb Forensic Engineering Plön**  
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**  
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
Montag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr · Samstag 9.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
Telefon 045 22/74 66 288  
[www.kues-ploen.de](#)



**COUPON**  
Gültig vom 1. bis 31.3.2017

Bei Vorlage dieses Coupons\* erhalten Sie  
**10% RABATT**  
auf Batterien und Motorenöle

**HMS** Handelsagentur Mario Stecher  
Behler Weg 1c · 24306 Plön  
Telefon 04522/508248

\*Pro Kunde kann nur ein Coupon eingelöst werden!

# DER PLÖNER ABENDHIMMEL IM MÄRZ 2017

WIE SCHWER IST SCHWER? ODER IST DOCH VIELES NICHTS!

// VON HANS-HERMANN FROMM – www.PlanetenPfad-Ploen.de

Ein Würfel Luft von zehn Zentimeter Kantenlänge (1 Liter) wiegt gut ein Gramm, ein gleich großer Würfel Wasser bereits ein Kilogramm und ein Würfel Wolfram oder Uran immerhin schon fast zwanzig Kilogramm, also fast zwanzigtausendmal so viel wie Luft. Augenscheinlich, je mehr etwas komprimiert wird (gasförmig > flüssig > fest), umso schwerer wird es. In der Welt der Astrophysiker geht es allerdings noch einen Schritt weiter. Von ihnen werden ganz andere Größenordnungen wahrgenommen. Ein Neutronenstern, auch Pulsar genannt, hat einen Durchmesser von zehn bis zwanzig Kilometern, jedoch das Gewicht von ein bis zwei Sonnen. Derartige Massekonzentrationen sind für uns unvorstellbar und dennoch erklärbar. Die Frage ist, kann Materie komprimiert werden? Die Antwort ist so einfach wie überraschend: Ja, sie kann fast beliebig komprimiert werden. Wir bestehen nämlich aus weitgehend Nichts! Oder anders ausgedrückt, in uns, wie überhaupt in jeder uns bekannten Materie, verbirgt sich erstaunlich viel Nichts. Doch der Reihe nach: alle Materie um uns herum besteht letztendlich aus einzelnen Atomen. Diese wiederum bauen sich auf aus einem extrem kleinen Kern und einer Elektronenhülle in einem sehr, sehr großen Abstand um diesen Kern. Dieses Bild von den Atomen wird bestätigt von den Erfahrungen mit den nahezu masselosen Neutrinos. Sie durchdringen die Atome, ja selbst die Erde als Ganzes ohne jegliche Mühe. Sie scheinen auf nichts zu treffen, fliegen also offensichtlich durch ein Nichts. Und dieser Gedanke ist so abwegig nicht. Gelänge es uns nämlich, alle Leerräume zwischen den Atomkernen und den Elektronenhüllen zu beseitigen, so könnten wir unseren Planeten Erde auf die Größe eines Tennisballs komprimieren, natürlich immer noch mit einer Masse von sechs Trilliarden Tonnen<sup>1</sup>. Unvorstellbar? Aus der Sicht der Physiker sicherlich nicht. Sie haben bereits weit mehr als tausend Neutronensterne entdeckt, die genau diese Überlegungen bestätigen, ganz zu schweigen von den vielen Schwarzen Löchern.

Und so viel anders sieht es mit der Masseverteilung in der Weite des Weltalls ja auch nicht aus. Auch dieses enthält, soweit erkennbar, weitgehend nichts. Den Abstand der Sterne untereinander können wir nur in Lichtjahren (1 LJ entspricht knapp 10 Billionen Kilometer) zahlenmäßig einigermaßen erfassen. Im Maßstab des Plöner PlanetenPfad würden wir den nächsten Stern zur Sonne, den Proxima Centauri, südlich von Neuseeland antreffen und dieser wäre dann kleiner als 10 Zentimeter im Durchmesser, also nicht gerade eine große Kugel im Abstand von etwa 20000 Kilometer. Zugegeben, dieser spezielle Stern ist extrem klein. AL-

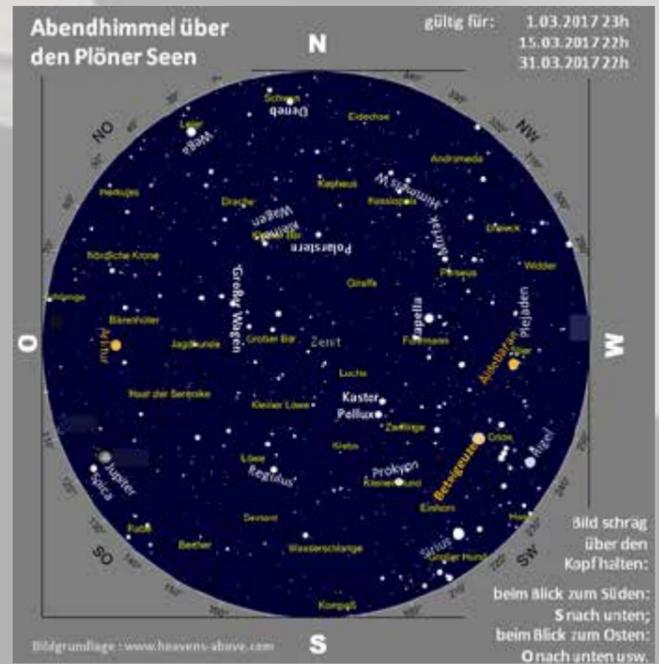
lerdings, auch deutlich größere Sterne erspähen wir mit unseren Augen immer nur als kleinen Punkt. Selbst der für uns scheinbar hellste Stern Sirius (links unterhalb des Orion in der Sternkarte) macht da keine Ausnahme. Selbst in unserer allernächsten Umgebung, der Welt der Planeten, finden wir nur wenig Materie. Die Dichte der interplanetaren Staubteilchen beträgt rund ein Hunderttrillionstel Gramm pro Kubikzentimeter. Das entspricht etwa hundert bis tausend Moleküle/Atome pro Kubikzentimeter. Das klingt vielleicht noch nach viel, ist allerdings bereits 100 – 1000mal weniger als das was wir auf der Erde im Ultrahoch-Vakuum realisieren können. Hinzu kommen natürlich noch die gelegentlichen Asteroiden und Kometen, zur Gesamtmasse des Planetensystems tragen sie allerdings kaum bei. Die Dichte der Teilchen im Raum zwischen den Sternen ist noch einmal deutlich geringer; die Konzentration geht zurück auf etwa ein Atom pro Kubikzentimeter. Eine Ausnahme machen hier die Gebiete, Gaswolken genannt, in denen neue Sterne entstehen. Hier geht die Konzentration hoch auf etwa 10000 Atome/Moleküle pro Kubikzentimeter, allerdings auch nicht besonders viel für irdische Maßstäbe. Dafür sind diese Gebiete dann allerdings auch sehr weiträumig. Extrem dünn wird es schließlich in den riesigen Räumen zwischen den Galaxien. Schätzungen gehen von einem Atom pro Kubikmeter aus, also etwa einem Millionstel dessen was wir in unserer Milchstraße zwischen den Sternen antreffen. Der Ansatz der Physiker, dass alles einmal mit wenig begann, ist so abwegig dann doch nicht. Der Planet Venus wird sich im Laufe des Monats stets früher vom Abendhimmel verabschieden. Am 25. März steht er dann genau zwischen der Sonne und der Erde; in der Position ist er für uns nicht mehr sichtbar. Allerdings, bereits wenige Tage später finden wir ihn schon wieder kurz vor Sonnenaufgang als schmale, helle Sichel am Osthorizont. Beim Merkur ist es genau entgegengesetzt. Am 7. März steht er von uns aus gesehen direkt hinter der Sonne. Ende März hat er sich dann wieder soweit von der Sonne entfernt, dass er gegen 20 Uhr Sommerzeit am Westhorizont für etwa eine Stunde sichtbar wird. Mars verabschiedet sich vor 22 Uhr am WestNordWest-Horizont, er leuchtet zusehends schwächer und wird in Horizontnähe schwer auffindbar sein. Jupiter kommt der Erde stetig näher und wird im Laufe des Monats zum Planeten der ganzen Nacht. Er ist aufgrund seiner starken Leuchtkraft kaum mit einem anderen Objekt zu verwechseln. Saturn eilt dem Jupiter hinterher, er wird ab etwa 3 Uhr morgens am SüdOst-Himmel zu finden sein. Am Abendhimmel kündigen sich bereits die ersten Sommersterne an. Der etwas rötlich/orangene Arktur im Sternbild Bärenhüter ist leicht am Osthimmel zu entdecken. Direkt oberhalb von ihm dominiert der Große Wagen den Zenit. Recht hoch am Süd-Himmel funkelt der Regulus im Sternbild Löwe und deutlich rechts oben davon die Zwillinge Kastor und Pollux. Unterhalb der Zwillinge stehen der Prokyon im Kleinen Hund und darunter der hellste Stern unseres Nachthimmels, die Sirius im Großen Hund. Der Orion ist bereits an den SüdWest-Himmel gewandert und wird schon im April nicht mehr zu sehen sein. Die helle Kapella und der rötlich-gelbliche Aldebaran kennzeichnen den West-Himmel. Etwas rechts vom Aldebaran geben die Plejaden ihre Abschiedsvorstellung. Die Andromeda-Galaxie befindet sich nun etwa zehn Grad über dem NordWest-Horizont, wahrscheinlich zu tief als dass wir sie identifizieren könnten. Der Hauptstern des Schwans, der Deneb, steht fast genau im Norden, deutlich rechts davon auf fast gleicher Höhe die Wega im Sternbild Leier.



Gaswolke / Nebel im Sternbild Adler: Die Säulen der Schöpfung

Die internationale Raumstation ISS wird vom 5. – 13. März früh morgens von Plön aus sichtbar sein (www.heavens-above.com).

<sup>1</sup> Quelle: Kosmos Himmelsjahr 2017



# KENNEN SIE SCHON KATJA HOFER?

// VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

Die Familienbildungsstätte Plön, seit über 20 Jahren ein fester Bestandteil einer familienfreundlichen Struktur in der Stadt Plön, hat seit zwei Jahren ein eigenes Familienzentrum unter ihrem Dach. Koordinatorin des Familienzentrums ist seit Januar 2017 Katja Hofer. Sie arbeitet eng mit der Leiterin der Familienbildungsstätte, Sabine Stier, zusammen. Wir haben mit Katja Hofer gesprochen, über müde Mamis, kreative Ideen und die Kraft des Netzwerks.

**Frau Hofer, seit wenigen Wochen sind Sie Koordinatorin des Familienzentrums. Was ist dort Ihre Aufgabe?**

Das Familienzentrum ergänzt das umfassende Kursangebot der Familienbildungsstätte durch Beratungsangebote. Wir beraten und begleiten werdende Mütter und Familien in allen Belangen des Familienalltags. Kostenfrei und vertraulich.

**Zum Beispiel?**

Ein erstes wichtiges Angebot ist das Elterncafé im Osterkarree, das ich leite. Das Elterncafé richtet sich an junge Eltern mit Kindern bis drei Jahre. Immer montags um 16 Uhr höre ich dort erst einmal zu, was Familien in Plön brauchen. Das kann der Zwillingseinkaufwagen sein, um das Einkufen zu erleichtern oder Hilfe, um geeignete Babysitter zu finden. Aber auch individuelle Fragen rund um die Familie. Es gibt in Plön schon ein tolles Netzwerk und viele Angebote, die nur genutzt werden wollen.

**Sie sind Ansprechpartner für alle Belange, die junge Familien umtreiben.**

Ja, als Koordinatorin des Familienzentrums bin ich das Offene Ohr für die Bedürfnisse der Familien in Plön. Als Partner für Familien möchte ich Vertrauen in einem geschützten Raum schaffen und unsere Netzwerkstrukturen gezielt nutzen, um Familien bei Fragen rund um das Familienleben maßgeschneiderte wohnortnahe und niedrigschwellige „erste Hilfe“, Erstberatung und Klärung, zur Verfügung zu stellen.

**Welche Erfahrungen bringen Sie mit?**

Ich bin gelernte Erzieherin mit einer Zusatzqualifikation zur Sozialfachwirtin. Ich habe im Bereich der Heimerziehung gearbeitet und Familien bei der Kindererziehung unter die Arme gegriffen und war zuletzt in der Flüchtlingshilfe aktiv. Fast 20 Jahre habe ich in einer Kindertagesstätte gearbeitet und mich bewusst entschieden, mich beruflich noch einmal zu verändern.

**Frau Hofer, was bedeutet „Familie“ für Sie?**

Die Familie ist die Kernzelle jeder Gesellschaft. Ist dieser kleinste Kern stabil und gesund, geht es auch der Gesellschaft gut. Für mich persönlich ist die Familie der Ort, wo ich sicher bin, zur Ruhe kommen kann und immer wieder neu lernen darf.

**Sie haben selbst auch eine große Familie.**

Ich habe drei Kinder im Alter von 21, 12 und 11 Jahren. Und einen tollen Mann. Ich bin in Plön geboren und aufgewachsen, und seit 22 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Eutin.

**„Kontakt:**

**Katja Hofer, Familienzentrum, Familienbildungsstätte Plön, Vierschillingsberg 21, Plön, Telefon 04522 – 505 139, katja.hofer@fbs-ploen.de**

**Wie haben sich die Anforderungen an junge Familien in den letzten Jahrzehnten verändert?**

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Du brauchst ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ Dieses Modell gibt es nicht mehr. Nur noch selten haben Familien die Großeltern in der Nähe oder selber ein Netzwerk von Menschen. Die Erwartungen und Aufgaben vor allem von Müttern haben sich verändert. Sie gehen schneller in den Job zurück, bleiben aber trotzdem überwiegend die Hauptverantwortliche der Familie, Managerin der Termine und des Haushalts. Aber auch die Rolle des Mannes hat sich verändert. ... Und mit einem Kind ist das Leben sowieso anders. Vieles ist sicher komfortabler geworden, aber die Erziehung an sich scheint, aus verschiedenen Gründen, schwieriger geworden zu sein.



Sabine Stier mit Katja Hofer

**Und genau dort setzt die Hilfe des Familienzentrums an?**

Ja, das Familienzentrum bietet vielseitige Angebote zur Unterstützung von Familien in allen möglichen Lebenslagen. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Unser Ziel ist es, die Kindererziehung zuhause sowie die Bildung und Betreuung als Aufgabe der Kindergärten und der Stadt mit unseren Angeboten der Beratung zusammenzuführen, so dass es der Familie rundum gut geht.

**Worauf freuen Sie sich im Familienzentrum?**

Ich freue mich auf viele neue Begegnungen. Das Spannende an der Aufgabe ist die Möglichkeit, zu helfen und gemeinsam zu gestalten.

**Frau Hofer, vielen Dank für dieses Gespräch.**



Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

**LANGNER | BURMEISTER**  
**Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein**  
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800  
www.langner-burmeister.de



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

## ERZIEHUNGSRENTE WAS IST DAS?

Neben den gesetzlichen Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten oder Witwen-/Witwerrenten gibt es eine weitere Rentenart die relativ selten ist, auch deshalb, weil diese Rentenart häufig nicht bekannt ist. Das ist die Erziehungsrente. Wer hat Anspruch auf diese Rente? Eine Ehe wurde nach dem 30. Juni 1977 geschieden und der geschiedene Ehegatte verstirbt. Der andere geschiedene Ehegatte erzieht ein eigenes Kind oder ein Kind des geschiedenen Ehegatten und hat nicht wieder geheiratet. Wenn der geschiedene Ehegatte nun die allgemeine Wartezeit (60 Monate)

erfüllt, hat er Anspruch auf eine Rente aus seiner eigenen Rentenversicherung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes. Hat der Anspruchsberechtigte selbst Einkommen aus einer Tätigkeit, kann das dazu führen, dass ein Teil des Einkommens auf die Rente verrechnet wird. Selbstverständlich hat das Kind des Verstorbenen Anspruch auf eine Waisenrente, die wiederum aus den Versicherungszeiten des Verstorbenen gezahlt wird. Diese Rente wird immer bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, wenn sich die Waise in Berufsausbildung (Lehre, Studium) befindet.

## LUTHER WAR EIN BLOGGER

// VON MARKUS BILLHARDT



500 Jahre vor der Erfindung von Facebook postete er seine Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Lange Zeit vor Twitter und SMS hatte er schon verinnerlicht: Jede Nachricht hat maximal 160 Zeichen. Für die Botschaft „Man braucht sieben Lügen, um eine zu bestätigen“ – oder auf Latein „Necessa sunt septem mendacia ad unum confirmare“ benötigte er nicht mal 50 Zeichen. Seine Kritik an den Praktiken der Kirche twitterte er in die Welt mit klaren Statements. Doch auch

als intellektueller Marathonmann setzte er Maßstäbe. In nur elf Wochen übersetzte er das Alte Testament. Die evangelische Kirche benötigte trotz Teamarbeit allein für die zweite Bearbeitung der Lutherbibel 60 Jahre (1924 bis 1984). Sein Output an neuen Ideen war so groß, dass man den Begriff Frühe Neuzeit erfand. Schwarzenegger war der Terminator. Aber Luther war der Reformator. Das Programm „Luther war ein Blogger“ ist eine kabarettistische Reise durch das Leben des Reformators und seine

Auswirkungen bis heute. „Dieses Kabarettprogramm ist auch für Katholiken ein Heidenspaß.“ sagt Sebastian Schnoy.

**Karten gibt es in der Buchhandlung Schneider in Plön, in der Tourist Info Eutin am Markt oder online unter [www.theater-Zeitgeist.de](http://www.theater-Zeitgeist.de)**

**Die nächste Zeitgeist-Veranstaltung ist der Auftritt von Philip Simon mit „Anarchophobie“ am Freitag, 28. April, um 19.30 Uhr in der Aula am Schiffsthal.**

Ein humorvolles Kabarettprogramm über Luther, den Keynote Speaker der Frühen Neuzeit, präsentiert das Theater Zeitgeist im Sonnabend, 25. März, um 19.30 Uhr in der Nikolaikirche. Der Hamburger Historiker und Kabarettist Sebastian Schnoy ist dann in Plön zu Gast. Er forschte zur Frage: „Wie sah eigentlich Halloween vor 500 Jahren aus?“ Zu dieser Zeit schrieb Martin Luther Geschichte. Er war so modern, dass er sich auch heute problemlos zurechtfinden würde. Über

## Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



■ **24306 Plön** · Behler Weg 7  
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68  
**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr  
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

■ **24329 Behl** · Grotenhof 4  
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68  
**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr  
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr



[www.richterbaustoffe.de](http://www.richterbaustoffe.de)

## WURST MIT OFFERTE

ik bün mol op wat in uns Daagblatt stötten, wat bi mi banniget Intresse week hät, een Schrebergöorn. Dat blöde weer, keene Address und keene Telefonnummer wo man anfragen kann. Wenn man mehr wuul und richtig niegigig wär den müss man op eene Chiffrenummer an dat Dagblatt schriewen. De Anbeter will wohl so annonüm bliven. Ji mark schon dat, dat ganze een beeten her is Ers wull ik jo nich op schriewen, den de Ort wo man den Breef avegen kann leech meern in de Stadt und illich wi ik dat meist har und fuhl wi ik ok noch wär, har ik überhaupt keene Lust mehr mine Offerte af togeven. As de Düwel dat will, klingelt min Telefon und min Frүүn Günter is an Apperat und will sick mit mi nächsten Dach an Meddach in de Innenstadt droppen. Dormit wi uns nich verfehlt wulln wi uns an den grooten Platz vör de KN droppen. Dat passt denk ik mi, den kanns du doch noch den Breef afgeven. Pünklich Klock Een stүүn ik an de Eck vunn de Commerzbank, de vun dor kunn man an besten sehn vun wo een kümmt und man kann ok an besten sehn wann.

In de Holstenstraat direkt neben de Bank weer domoleen Kino und dachsöber har sich in denn öberdachten Eingang een mobilen Imbiss plazeert, ganz nie in Kiel mit gegrillte Wuus, so wi Hot Dogs, ober eben nur so ähnlich. De Geruch und de Tied, Meddach, ik drifete son beten in Richtung Grill, dor tipp mi een op de Schuller, „Günter, man hest du mi verfehrt. Ik kieck mi grad de Wuust an und dat süht doch le-

cker ut, ik hol mi mol een und dann künnt wi schnacken.“ „Goode Idee, ik hev ok noch keen Meddach hat.“ De Hot Dogs leegen op so eene Grill ut Edelstohl mi Rollen und alle Würste dreiheten sick eenmol Hin und denn wedder trüch. Op Spiesse so dick as de Wuss, sticken Brötchen ton warm mooken.



// VON RÜDIGER BEHRENS

„Tweemol Hot Dog bitte“ Der Verkörper nehm twee groote Pappsteller und eene Serviette, nehm dat Brötchen vun Spieß, eene Wuss vun Grill und proopte se in dat Brötchentlook, op de Teller keem een Schlach Soße, fertich gemischt in dat Ganze five bit söss Gurkenschiven und een Löppel vull mit Röstzippeln. Günter kiek mi an und seecht: „Wi schall man dat eeten ohne sick to bekleckern. ik mut doch noch wedder int Büro?“ „Laat uns mol

wieder gohn, ik mut bi de KN noch een Breef instecken.“ „Passt doch, dor steiht de groote, gröne Offer- tenkasten, dor künnt wi ni Ruh eeten.“

„Donnerlüttchen is dat een Schwienkram, mit de veelen Sosse und Gurken mit Zibbeln.“ „ Gut dat man den Pappsteller hier opn Kasten afstellen kann.“

Ik hol min Breef ut de Jackentasch, so mit twee noch saubere Fingers und mook de Klappe vun den groten Breefkasten op, de Breef wär noch nich ganz bin, dor hör ik: „Loot se mol de Klappe op, juner Mann und ehe ik mi verseeht, steiht een öllern Hern neben mi, mit veer gestapelte Hot Dog Pappsteller, vull mit veel Soße, Restbrötchen, dörchränkte Gurken und Röstzibbeln und ehe ik wat seegn kunn hät he dat Ganze Gemöhl in de Kasten befördert. Mit den Satz: „Lecker, aber was für ein Schweinkram mit der ganze Soße.“ wär he ok schon weeck, min Breef allerdings weer ok in Kasten.

Ik hör Günter hoosten und lachen: „Minsch de Opa hät tatsächlich denn Offertenkasten mit een Affalkorv verwesselt.“

No veer Wooken kām Post vun de KN een grooten Ümschlach mit Pappsteller, in dröochte Soße, mumifizierten Gurken und Zibbeln, meehrmang min Beef in Ümschlach. Op een Zeddel stүүn in Handschrift: Der Offertenkasten ist kein Mülleimer, die Annahme wurde verweigert.

### Tierische Blicke...

## EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

// VON MARKUS BILLHARDT

Das Tierheim Kossau hat auch wieder für die aktuelle Ausgabe von [mein plönerseeblick](http://mein.plönerseeblick) wieder zwei Tiere gefunden, die sich gerne vor der Kamera von ihrer besten Seite zeigen wollten, um ein neues Zuhause zu finden. Da wäre zunächst „Tina“. Sie hat ein schwarzes Fell und ist etwa neun Monate alt. Sie befindet sich seit Ende November im Tierheim und ist Menschen gegenüber noch etwas zurückhaltend. Tina verhält sich ruhig und



Tina

liebt es, gemütlich in ihrem Körbchen zu kuscheln. An anderen Katzen hat sie kein großes Interesse und Hunde mag sie nicht so gerne. Sie wünscht sich ein katzenfreundliches und liebevolles, neues Heim mit Garten, in dem sie später nach Lust und Laune herumtollen kann. Des Weiteren stellt die Betreuungsstation des Tierschutzvereins Plön und Umgebung die Katze „Mary“ vor. Der Vierbeiner hat ein dunkles schildpatt-farbenes Fell und ist etwa drei Jahre alt. Auch sie ist Menschen gegenüber noch etwas scheu und schaut den Zweibeinern aber gerne bei der Arbeit zu. Ansonsten isst sie gerne und viel, sodass sie mit ihrem Kugelbauch einerseits und mit ihrem flauschigen Fell andererseits wie ein Wollknäuel aussieht. Andere Tiere mag sie auch nicht so sehr. Da sie etwas empfindlich auf Kälte und Zug reagiert, könnte sie in der

Wohnung gehalten werden. Beide Katzen sind geimpft, entfloht, entwurmt und gechipt. Mary ist zudem kastriert.

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 2389. Infos auch im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de)



Mary

**AUSSTELLUNGEN**

**Dauerausstellung im Gerberhof**

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

**12.3.2017 [Sonntag]**

■ 11:00 Uhr  
**Vernissage Wolfgang Mielke**

Gezeichnet habe ich schon immer gerne; dies ist aber durch Beruf und Familie etwas in den Hintergrund gedrängt worden.

Jetzt im „Unruhestand“ habe ich wieder Zeit und vor allen Dingen Motivation, mich diesem wunderschönen Hobby zu widmen.

Faszinieren tun mich Menschen, insbesondere das Porträt.



Inzwischen habe ich meine favorisierten Malutensilien Stift, Kohle und Rötel um Acryl und Aquarell erweitert. Besonders Aquarell stellt - siehe Bild „Herbst“ - eine besondere Herausforderung dar.

Ich habe mich dem Realismus verschrieben und erwarte von einem guten Bild, dass es nicht „blutarm“ ist, sondern den Betrachter in seinen Bann zieht. Es muss nicht schön sein, darf auch auf den Betrachter abstoßend wirken., Ort: Hofkneipe, Grebin

**19.03.2017 [Sonntag] - 17.04.2017**

■ 11:30 Uhr  
**FERNGESÄNGE - Günter Zachariassen**  
Frühjahrsausstellung des Kunstvereins Schwimmhalle Schloss Plön e.V.

Eröffnung: Sonntag, 19. März, 11.30 Uhr  
Geöffnet: Di - Sa 14.30 - 18.00, So 11.30 - 18.00  
Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

**25.03.2017 [Samstag] - 02.04.2017**

■ 11:00 Uhr-18:00 Uhr

**Frühling in der Dunkerschen Kate in Bosau**  
Traditionell eröffnen wir mit unserem Frühling den Reigen der Kunstausstellungen in der Dunkerschen Kate in Bosau!

In der Frühlings- bunt geschmückten Kate stellen wir mit 7 Kunsthandwerkern unsere tollen Arbeiten vor., Ort: Dunkersche Kate, Bosau

**Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen**

**Jeden Montag 10.00 Uhr**  
Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versicherterberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050  
**Jeden Montag, 19.30-21.00 Uhr**  
Orientalischer Tanz für Jung und Alt im Osterkarree,

Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138

**Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr**

Klönschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

**Jeden Dienstag 18 Uhr**

Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon : 04383 518236

**Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr**

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4,

24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, Telefon 04522-505138

**Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr**  
Sprechstunde bei der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges, Rathaus, Raum 4,

Telefon: 04522 505 722

**Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr**

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

**Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr**  
Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP)

Restaurant „Alte Schwimmhalle“, Schlossgebiet, Plön

**Jeden Montag, 9.00-9.45 Uhr**  
Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

**Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr**  
Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön.

B. Harms Tel. 04526-1267

**Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr**  
Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 0403

**Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr**, „Plattdütsch Klönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21,

Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

**Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr**, Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant „ Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

**Jeden 1. und 3. Freitag**, Seniorengymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138. Jeder ist willkommen.

**Jeden Freitag von 10-11:30 Uhr**, Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

**Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr**  
Seniorenrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 0403

**Stammtisch des Förderkreis Integration e.V.**  
Durch Aktivitäten in den Bereichen Sprachunterricht, Fußball und Sport, Begleitung bei Behördenangelegenheiten, Versorgung mit Lebensmitteln in Kooperation mit der Tafel, Kleiderkammer und der Vermittlung von Praktika unterstützt der Förderkreis mit vielen ehrenamtlichen Helfern die Integration Geflüchteter in Plön. Zum Austausch und näheren Kennenlernen, findet regelmäßig ein Stammtisch statt, zu dem auch potenzielle neue Helferinnen und Helfer herzlich eingeladen sind. Wann? Jeder zweite Montag im Monat um 19:30 Uhr. Wo? Im Restaurant „Alten Schwimmhalle“ in Plön Weitere Infos: www.fiploen.de

**Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr**  
Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstr. 2, Plön

**Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9-10 Uhr**

Sprechstunde beim Plöner Schiedsman Herr Hof, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 04522-3645

**Besichtigungen**

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

**Kirchenführungen**  
in der St. Petri Kirche in Bosau

Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön**  
Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**Sprechzeiten des Bürgervorstehers**  
Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Bienias, Rufnummer 04522-505711 ab.

**Weltladen-Öffnungszeiten:**  
Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

**„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

**Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung**  
Jeden Montag, 9-10 Uhr, Aqua-Jogging im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic Walking** auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

**Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick**

**Führung durch das Plöner Prinzenhaus**  
Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im März  
11.30-12.30 Uhr 5., 12., 19., 26.

**Feldenkreis der Familienbildungsstätte**  
im Alten E-Werk, Plön, Vierschillingsberg, Telefon 04522/505138

Weitere Termine im 1. Halbjahr 2017  
19.00-21.00 Uhr 1.3., 22.3., 26.4., 17.5., 7.6., 28.6. und 19.7.

**Landfrauenverein Bosau Canasta - Rommé - Runde**  
An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee“ in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 04523 – 9846230 mit AB

Weitere Termine im 1. Halbjahr 2017  
15:00 Uhr 27.03. - 24.04. - 29.05. - 26.06. - 31.07. und am 28.08.

**1.3.2017 [Mittwoch] - 20.4.2017**

■ 14:00 Uhr-17:00 Uhr  
**Lutherbibeln - Kostbarkeiten aus dem Kirchenkreis Plön-Segeberg**

Lutherbibeln aus 5 Jahrhunderten zum 500. Reformationsjubiläum Öffnungszeiten: Di-So, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glasammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

**4.3.2017 [Samstag] - 6.3.2017**  
**Frühjahrsmarkt**  
Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522-5050

**6.3.2017 [Montag]**  
■ 19:00 Uhr-20:30 Uhr  
**Ideen-Treff Plön**

Die Initiative Schönes Plön e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Ideen zur Attraktivitätssteigerung Plöns einzubringen., Veranstalter: Initiative Schönes Plön e.V., Ort: Restaurant "Alte Schwimmhalle", Schlossgebiet 1, Plön, Telefon 04522-749136

**7.3.2017 [Dienstag]**  
■ 15:00 Uhr-17:00 Uhr  
**Aktiv-Nachmittag „Zu Besuch in Luthers Schreibstube“ für Kinder**

für Kinder von 6-9 Jahren. Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung „Lutherbibeln – Kostbarkeiten aus dem Kirchenkreis Plön-Segeberg“, die anlässlich des 500. Reformationsjubiläums zusammen mit dem Kirchenkreis Plön-Segeberg erarbeitet worden ist, werden wir uns als Drucker ausprobieren. Wir werden selbst Buchstabenstempel herstellen und einen Lutherspruch auf Papier drucken.

Die Teilnahme kostet 1 € pro Kind und wir bitten um eine telefonische Anmeldung im Museum unter Tel. 04522-744391 bis zum 3. März 2017. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**8.3.2017 [Mittwoch]**  
■ 19:00 Uhr  
**Filmvorführung zum Internationalen Frauentag „Suffragette“**

In Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Plön und des Kreises Plön, ist es möglich, dass der o.g. Film in Plön gezeigt wird.

Im Jahre 1903 wurde in Großbritannien eine bürgerliche Frauenbewegung gegründet. Mit dieser Bewegung riskierten sie alles – den Job, ihr Heim, ihre Kinder und ihr Leben. Anmeldung bei Antje Jandrey 04383-208 bis 01.03.

**9.3.2017 [Donnerstag]**  
■ 20:00 Uhr  
**Kann die Geldpolitik die Krise im Euroraum lösen?**

Dr. rer. pol. Jörn Eckhoff, Deutsche Bundesbank, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See (ehemaliger Bahnhof), Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522-3450

**10.3.2017 [Freitag]**  
■ 20:00 Uhr  
**„Die Tüdelband“**

Am Freitag, d. 10. März 2017 kommt die junge Hamburger Musikgruppe "Die Tüdelband" zu einem plattdeutschen Konzert um 20.00 Uhr in die Christuskirche nach Dersau. Die Musiker bringen Songwriter-Folk-Pop auf Platt. Eintritt 12 Euro. Veranstalterin. Inga Hamann, Dersau

**11.3.2017 [Samstag] - 12.03.2017**

■ 13:00 Uhr  
**Box-Landesmeisterschaft Jugend in Plön**

Mehrzweckhalle, Rodomstorstraße 15  
Schirmherr: Sven Thode 1. Vorsitzender Kreissportverband Plön

Sonnabend, 11.3.2017, 13.00 h, Halbfinale  
Sonntag, 12.3.2017, 11.00 h, FINALE

**11.3.2017 [Samstag]**  
■ 18:00 Uhr  
**Barock-Konzert im Prinzenhaus**

Längst ist die Blockflöte in ihrer Bedeutung für die europäische Kunstmusik wiederentdeckt worden. In der Blütezeit des Instrumentes wurde der vergleichsweise weiche, leise Klang, beonders der tieferen Instrumente, für die Kammermusik sehr geschätztDie Musikschuldozentinnen Alexandra Hoppe und Elisabeth Rübbeck (Blockflöten), sowie Katharina Koch-Böhmer (Blockflöten und Gambe) und als Gast Jana Michel (Cembalo) widmen sich dem besonderen Reiz von Werken in kleiner Besetzung und möchten die Zuhörer im passenden Ambiente des Prinzenhauses in die barocke Klangwelt von Blockflöten, Gambe und Cembalo mitnehmen.U.a. erklingen Werke von Senfl, Abel, Bellinzani und Bach., Ort: Plöner Prinzenhaus

■ 19:30 Uhr  
**Tango y Canciones**

ein spanisch-argentinischer Liederabend mit Anja Eva Kreuzfeldt, Sopran und Bo Boj Klupp, Klavier, Ort: Gemeindesaal Plön, Markt

■ 9:00 Uhr-12:00 Uhr  
**Frauenbekleidungslohnmarkt Frühjahr/Sommer**

in gemütlicher Atmosphäre werden wieder Frühjahrs- und Sommermode angeboten. Neben der Kleidung werden auch Schuhe, Schmuck, Tücher und andere Accessoires angeboten.

Treffpunkt ist der Gemeindesaal in Ascheberg an der Kirche.

**12.3.2017 [Sonntag]**  
■ 16:00 Uhr  
**KnuppenePlus in der Lutherkirche Kleinmeinsdorf**

Die Gruppe hat sich seit 2002 instrumentalen Melodien aus Dänemark, Island, Schweden, Finnland und Norwegen verschrieben. Ruth Sindt (Klarinetten und Flöten), Christopher Sindt (Zupfinstrumente) und Henning Ernst (Schlagzeug) spielen Mittsommertänze, Hochzeitswalzer, alte Kirchenlieder, wehmütige Weisen, isländische Eigenbröteleien und finnische Tangos, dazwischen lassen sie ein wenig den Hintergründen ihrer Musik lebendig werden.

Veranstalter ist die Kirchengemeinde Plön. Der Eintritt ist frei, die Musikerfreuen sich über eine Spende.

**13.3.2017 [Montag]**  
■ 18:15 Uhr  
**Rheuma Liga Treff in Plön**

mit Klönschnack und Anleitung für ein belebende und prickelnde Selbstmassage mit dem Igelball im Alten E-Werk Plön

Anmeldungen bis 1. März bei Frau Zielonka: 04522 4459

**14.3.2017 [Dienstag]**  
■ 16:30 Uhr  
**Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, Liselotte im Schnee**

, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

**15.3.2017 [Mittwoch]**  
■ 15:00 Uhr  
**Filmnachmittag für Kids ab 8 Jahren: Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft**

, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

**19.3.2017 [Sonntag]**  
■ 17:00 Uhr  
**KomponistInnenLeben**

Der Konzertsaal wird aufgebrochen und aus allen Richtungen bespielt, humorvolle Details und kabarettistisch Angehauchtes erklingt an diesem Abend in Verbindung mit kunstvoll Musiziertem der drei Musikerinnen aus Aachen: Maria Regina Heyne (Sopran), Ina Otte (Klavier) und Susanne Schrage (Flöten). Sie spielen Werke von Hildegard von Bingen, Elisabeth Jacquet und der Aachener Komponistin Ursula Wawroschek und etwas zur „Frau von heute“. http://www.kraeht-kein-hahn-danach.de, Ort: Michaeliskirche, Ascheberg

**23.3.2017 [Donnerstag]**  
■ 17:00 Uhr  
**Deko aus Paletten**

Gartendeko-Möbel usw. der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das Material wird gestellt und die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt, daher bitte nur mit Anmeldung.

Wir treffen uns bei Fehlings auf dem Hof in Löja. Anmeldung bitte bis zum 16.3.2017 bei Heidrun Behrens 04527-1307 oder per Mail an behrens-heidi@web.de

■ 19:30 Uhr  
**Die Plöner Hospiz-Initiative e.V.**

lädt herzlich zu ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung um 19,30 Uhr in den Steinbergweg 20 in Plön ein. Besonders wichtig sind an diesem Abend der Jahresbericht, der Jahresabschluss, Wahlen, aber vor allem die Zertifizierung unserer 6 neuen Hospiz Helferinnen. Wir werden dies in einer kleinen feierlichen Zeremonie mit Musik und Häppchen durchführen und freuen uns über eine rege Beteiligung auch von vielen interessierten Gästen.

**25.3.2017 [Samstag]**  
■ 10:00 Uhr  
**Frühlingsfrühstück im Bauernhof Café am Dodauer Forst**

Der Winter ist vorbei, langsam erwacht die Natur und die eingedeckten Tische im Bauernhof Café am Dodauer Forst von der Familie Biss warten auf die Landfrauen aus Bosau und ihre Gäste. Wir freuen uns auf nette Gespräche und ein reichhaltiges Buffet mit Lachs, Rührei und anderen Leckereien. Wir wollen in gemütlicher Runde einen schönen Vormittag verbringen und den Frühling begrüßen. Kosten pro Gedeck 14 Euro. Anmeldung bitte am Freitag den 15.03.2017 bei Julia Dircks, Tel. 04527-972136 oder per Mail kreativ-jule@web.de

■ 19:30 Uhr  
**Sebastian Schnoy**

präsentiert vom Theater Zeitgeist in der Nikolaikirche.



# RHAPSODIE IN GRÜN

## FRÜHLINGSKONZERT

### IN DER RIXDORFER FESTSCHEUNE AM 1. APRIL 2017

// VON BIRGIT BEHNKE

Promenadenkonzerte sind seit dem 18. Jahrhundert beliebt. Die Londoner Society flanierte, spazierte, traf sich, und vor dem

High Tea wurde gern noch in der Royal Albert Hall vorbeigeschaut, um – quasi im Vorbeigehen – in den Genuss klassischer Musik zu kommen. Die Proms waren geboren. Zum Ende der Saison zelebrierte man dann die Last Night of the Proms, die karnevalistische Fröhlichkeit mit Kunstgenuss kombinierte und wo man die englische Gesellschaft, die mit der berühmten stiff upper lip auf die Welt kam, in geradezu enthemmter Fröhlichkeit erleben konnte.

Kein Wunder, dass Butler Ernst-Alfred, der ja selbst Inbegriff englischen Understatements ist, in dieser Story eine Steilvorlage erkannte. Seine Idee: Man nehme zwei Orchester, buche die Festscheune auf dem Gut Rixdorf und Sorge für gute Laune, wenn viele Gäste gemeinsam mit ihm und Musik vom Feinsten dem Frühling huldigen. Am 1. April (sorry, kein Aprilscherz!) wird von Swing, Dixieland, New Orleans Jazz und Blues bis hin zu Filmmusik und Schlagern alles geboten, was das Notenblatt hergibt.

Die Michael Weiss Jazzband, die für ihren Stil mundgeblasen, handgezapft und ehrlich nicht nur im Norden berühmt ist, stellt ein paar Profis auf die Bühne, die nur eins im Blut

haben: Musik. Sie werden der Festscheune ordentlich einheizen.



Das Blasorchester Preetzer TSV, das seit 1951 besteht, war das erste Turnjugend-Blasorchester Deutschlands. Wo früher traditionelle Blasmusik hip war, hat sich heute eine schwungvolle, zeitgemäße Spielfreude eingegroovt, an der drei Generationen beteiligt sind. Dirigent Bruno Wojke, der auf Jugendarbeit großen Wert legt, wird den Taktstock schwingen und mit seiner Band das Publikum begeistern. Ob auch Edgar Elgars Poms and Circumstance oder Rule Britannia zum Mitsingen auf dem Spielplan stehen, ist genauso unbekannt wie die Frage, ob Fähnchen zum Mitschwingen erhältlich sind. Das Publikum wird jedoch gebeten, keine Regenschirme

mit zur Veranstaltung zu bringen, es sei denn, sie werden für die Anreise benötigt.

Butler Ernst-August wird seine Gäste ebenso verwöhnen wie die Crew des Gutes Rixdorf, die dafür sorgt, dass niemand hungrig oder durstig bleiben muss. Kleine Spezereien werden nicht nur die Pause versüßen. Eine bessere Idee, einen Samstag im Frühling zu verbringen, gibt es nicht. Welcome to the First Prom Night in Spring.

**Karten 17,50 € pro Person**  
**Erhältlich bei Carstens Optic**  
**Einlass ab 19 Uhr?**  
**Konzertbeginn 20 Uhr ?**



# DAS SCHWARZE BRETT

## Stadt Plön feiert Sportelite 2016

Bereits zum 47. Mal in der Plöner Stadt-Geschichte ehrt die Stadtverwaltung Plön erfolgreiche Sportler. Am Montag, 6. März, um 18 Uhr finden sich im Sozialen Dienstleistungszentrum der Stadt Plön, dem „Alten E-Werk“ auf dem Vierschillingsberg 21 all die siegreichen Sportcracks ein, die im Jahre 2016 bei hochrangigen Titelkämpfen erfolgreich waren. Besonders erfreulich ist, dass auch die Soldaten der Marineunteroffizierschule von der Stadt Plön für Ihre herausragenden sportlichen Erfolge in 2016 geehrt werden. In feierlichem Rahmen werden Bürgermeister Lars Winter und Bürgervorsteher Dirk Krüger insgesamt 55 Einzelsportler und 26 Mannschaften würdigen. Die siegreichen Sportlerinnen und Sportler errangen Titel wie Landesmeister, Landes-Vizemeister, Norddeutscher Meister, Norddeutscher Vizemeister oder nahmen erfolgreich an Wettkämpfen auf Bundesebene oder an Internationalen Wettkämpfen teil.

## Einwohnerversammlung der Gemeinde Ascheberg

Bürgermeister Thomas Menzel lädt zur öffentlichen Einwohnerversammlung der Gemeinde Ascheberg am Mittwoch, 8. März, um 19 Uhr in den Gasthof Langenrade, Langenrade 37, nach Ascheberg ein. Auf der Tagesordnung steht die Breitbandversorgung in Ascheberg (Glasfaseranschlüsse bis ins Haus) mit der Darstellung der Umsetzung der Glasfaseranschlüsse durch die Firma Pepcom. Die Einwohner der Gemeinde können zu dem Tagesordnungspunkt Fragen stellen und ihre Meinung äußern.

## 31. Rundgespräch mit schwer geh- und sehbehinderten Menschen

Auch in diesem Jahr lädt der Bürgermeister der Stadt Plön wieder alle schwer geh- und sehbehinderten Bürger aus Plön zu einem Rundgespräch ein. Aus den Gesprächen der vorangegangenen Jahre gingen stets zahlreiche konstruktive Vorschläge und positive Anregungen hervor, von denen schon viele erfolgreich umgesetzt werden konnten. Oftmals konnten so wichtige Beiträge zur Bewältigung und Erleichterung des Alltags behinderter Menschen geleistet werden. Der Dialog mit den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung ist dafür eine wichtige Voraussetzung. Das nunmehr 31. Rundgespräch findet am Dienstag, 14. März, um 15 Uhr im Saalbereich des Sozialen Dienstleistungszentrums der Stadt Plön „Altes E-Werk“ auf dem Vierschillingsberg 21 statt.

Zur Anmeldung, die zur Planung des Gesprächs wichtig ist und für Rückfragen können sich Interessierte an Armin Kirchner (Tel. 04522 505737, E-Mail armin.kirchner@ploen.de) oder Dennis Borchardt (Tel. 505749, E-Mail dennis.borchardt@ploen.de) wenden.

## Märchenhafter Nachmittag im Alten E-Werk

Der Seniorenbeirat der Stadt Plön und die Kinder der offenen Ganztagschule laden zu einem märchenhaften Nachmittag ins Alte E-Werk ein.

Am Dienstag, dem 21. März 2017 um 14:30 Uhr werden Senioren und Kinder im Sozialen Dienstleistungszentrum auf dem Vierschillingsberg (Alte E-Werk) bei Keksen und leckerem Kakao in eine traumhafte Märchenwelt „entführt“.

Alle Plöner Senioren, Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich zu diesem zauberhaften Nachmittag in das Alte E-Werk, eingeladen.

Interessierte mögen sich bitte vorher bei Frau Renate Hähnel Gloe unter Tel. 6104 oder bei Frau Isolde Fischer im Alten E-Werk unter Tel. 505120 anmelden.

# KREUZWORTRÄTSEL

## WAAGERECHT

- 1 ... bestehen
- 9 immer
- 10 Gewürzpflanze
- 13 engl. Längenmaß
- 14 Hauptkirche
- 15 Brauch, Gewohnheit
- 16 franz. Fluss
- 18 ...pause
- 19 nordischer Hirsch
- 20 ...stuhl
- 23 ... bloc
- 24 Flächenmaß
- 25 Schule (Schülerspr.)
- 27 ...kal
- 28 franz. Artikel
- 30 Keimzelle
- 31 ...dell
- 32 Zentralkomitee (kurz)
- 33 Halbinsel an der Ostseeküste
- 35 Wirbelsturm in Nordamerika
- 37 eng.l- bei
- 38 franz. - König
- 42 ...man
- 44 Benzin fassen
- 45 den Farbton verbessern
- 46 chem. Zeichen für Radon

## SENKRECHT

- 1 Schmetterling
- 2 Schaumgebäck
- 3 Nachtvogel (Mz.)
- 4 Wasserstrudel
- 5 ...los
- 6 m. Vorname
- 7 Kfz.-kennz. in S-H
- 8 dt. Großstadt
- 11 sich ...
- 12 m. Vorname
- 17 kurz für Eduard
- 21 kurze humorvolle Geschichte
- 22 Heros
- 25 ital. Fluss
- 26 ...bahn
- 27 dt. Cartoonist (gest.)
- 29 Auswärtiges Amt (kurz)
- 30 Europäerin
- 31 Landschaftsform
- 32 russischer Herrschertitel
- 34 ...zahlung
- 35 Ausflug, Reise
- 36 Staat auf der Arabischen Halbinsel
- 40 ... und für sich
- 41 norwegische Krone (kurz)
- 43 engl. Verneinung

1	2	3	4		5	6		7		8	
9								10	11		12
13					14				15		
16				17				18			
19				20	21		22		23		
24			25								26
		27					28	29		30	
	31			32			33		34		
35						36			37		
38				39			40	41			
42			43		44						
		45						46			

// VON HENNING REESE

Das versteckte LÖSUNGSWORT beginnt beim roten Punkt – diagonal

Das versteckte Lösungswort im Februar hieß: **LUFTKURORT**

# Perfekter Sonnenschutz von STAAL



Rollladen



Vördächer



Markisen



Faltstore / Plissee



Insektenschutz

## Markisen Sonderschau 2017

in Kiel und Plön  
Samstag, 11. März  
9:23 – 14:01 Uhr

24113 Kiel, Stadtrade 18  
zwischen Plaza u. CITTI-PARK  
Tel. 0431-68 89 98

24306 Plön, Eutiner Straße 25  
direkt an der B 76  
Tel. 04522-765 94 94

[www.staal.de](http://www.staal.de)

**Markisen  
WINTERPREISE  
noch zum bis 19. März**



**MACH'S SICHER**   
[www.sicherheit-und-einbruchschutz.sh](http://www.sicherheit-und-einbruchschutz.sh)

**STAAL**  
JALOUSIEN | ROLLADEN | MARKISEN

*mein Sonnenschutz*

